Nr. 16 · Ausgabe Juli 2008 · **kostenlos**
Auflage 18.500 · Sonderveröffentlichung der Glocke in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverein Warendorf e.V.

DRACHENKÖPPE

Warendorfer Stadt-Information

VERANSTALTUNGSKALENDER
bis Oktober 2008

Die Glocke
die guten Seiten des Tages

Himmelfahrt und Landpartie

FOTOS (4): GABI WILD

Neues aus der Stadt des Pferdes

Mit dem Pferd lernen, die soziale und Führungskompetenz des Menschen zu stärken – das ist die Philosophie von „Horseway“. Übersetzt heißt das: „Der Weg über das Pferd“, und so verwundert es nicht, dass Managementseminare mit dem Co-Dozenten „Pferd“ neuerdings zum Angebotsspektrum in der Pferdestadt zählen.

„Pferde lassen sich von aufgesetztem Verhalten niemals täuschen. Sie besitzen die Eigenart, einem Menschen genau dann zu folgen, wenn er sich durch Glaubwürdigkeit, Selbstvertrauen und Zielbewusstsein auszeichnet“, sagt Ilka Hempel. Sie ist das Gesicht von „Horseway“, einem Zentrum für pferdegestützte Persönlichkeitsentwicklung, das Seminare in Freckenhorst auf dem Hof Suntrup durchführt.
Warum sich Pferde perfekt als Trainer für Führungskräfte eigen, weiß die Expertin so zu erklären: „Als Flucht- und Herdentiere besitzen sie instinktive Verhaltensweisen, mit denen sie hochsensibel auf Körpersprache, Stimmungen und andere Signale reagieren.“ Ein Pferd lasse sich zur Zusammenarbeit überzeugen und gewinnen, wenn ihm starke und sichere, aber auch gewaltfreie Führung angeboten werde.
„Aufmerksamkeit und Achtsamkeit, Vertrauen und Berechenbarkeit, Wertschätzung und Respekt sind gleichermaßen gewünschte Verhaltensweisen und Qualitäten einer überzeugenden und motivierenden Führungskraft“, erläutert Hempel, und so lag es für sie nah, Boss und Ross zusammenzubringen.

Führungsqualitäten zeigen und Vertrauen gewinnen – das ist das Prinzip der Managementseminare mit dem Partner Pferd. Per Videoaufnahme ist Selbstkontrolle möglich. *Bild: Gabi Wild*

Editorial

Liebe Leser,
unter dem Leitgedanken „Aufwind für Warendorf“ fand kürzlich eine „Impulsveranstaltung“ im Vorfeld der Gründung einer Stadtmarketing-Gesellschaft statt. In den nächsten Monaten will die Politik die Weichen für die Institutionalisierung eines professionellen Stadtmarketings stellen, das 2009 zunächst das operative Geschäft des Verkehrsvereins, später auch der Wirtschaftsförderung unter einem Dach vereinen soll. Eine externe Marketing-Beraterin, die die Gründungsphase begleiten wird, hat der Stadt eine hervorragende Ausgangsposition im regionalen Wettbewerb attestiert und dabei klargestellt: Warendorf solle weiterhin auf das Pferd als Werbeträger Nummer eins setzen, ergänzend das Pfund der historischen Altstadt und einer lebendigen, vielfältigen Einzelhandels- und Kulturszene in die Waagschale werfen. Ein Blick in diese Ausgabe der „Drachenköppe“ beweist, dass Warendorf diese Stärken schon jetzt gut einsetzt mit vielfältigen Veranstaltungsangeboten. Und dass „Pferde-Stärken“ nicht nur in Freizeit und Sport eine Rolle spielen, sondern Menschen auch bei der Bewältigung des Alltags und bei der Persönlichkeitsbildung helfen, zeigt unsere Titelgeschichte. **Peter Wild**

PARTYSERVICE André Pöppelmann

André Pöppelmann

August-Wessing-Damm 65
48231 Warendorf
Telefon: 0 25 81/50 00
Telefax: 0 25 81/91 06 61
Partyservice-Warendorf@t-online.de
www.partyservice-warendorf. de

Ihr Party-Service für jeden Anlass!

Führungstraining mit Boss und Ross

Partner Pferd bei Managementseminaren

In der Kommunikation zwischen Menschen spiele die bewusste Ansprache nur die zweite Geige, sagt Ilka Hempel. Weit wichtiger sei der unbewusste Teil der Kommunikation, die Körpersprache und die mentale Ebene. Sie zu beherrschen, bewusst einzusetzen und beim Gegenüber wahrzunehmen, sei ein Geheimnis der hohen Kunst der Führung, aber eigentlich jeder zwischenmenschlichen Beziehung.
Ziel der „Horseway“-Seminare sei es, das eigene intuitive Verhalten in Führungs-, Verhandlungs-, und Entscheidungssituationen bewusster zu machen, seine Handlungskompetenz zu fördern, persönliche und berufliche Führungsfähigkeiten zu stärken, die Selbstwirksamkeit zu steigern, Persönlichkeits- und Veränderungsprozesse anzuregen und zu begleiten.
Über vielfältige Feedbackquellen (Pferde, Videoanalyse, Seminarkollegen, Trainer) werden dabei Standortbestimmungen und Entwicklungsziele erarbeitet, erläutert die Seminarleiterin.
Teilnehmer des pferdegestützten Trainings berichten von der Erkenntnis, dass das erste Ziel jeder Führungstätigkeit die gelungene Kommunikation, das Herstellen einer Atmosphäre des Vertrauens und des gegenseitigen Respektierens ist – genau das, was auch für das Miteinander und Pferd und Mensch, ob bei der Arbeit, in der Freizeit oder im Sport, seit Generationen entscheidend ist. „Pferde Stärken Persönlichkeit“ ist daher das Motto, unter dem sich „Horseway“ auf dem Hof Suntrup, Gronhorst 14, Freckenhorst, auch im Rahmen der münsterlandweiten Aktion „Pferde-Stärken“ am 9. August präsentiert. Wer einen Einblick in die Seminare bekommen möchte, sollte sich bis zum 7. August angemeldet haben.
Informationen im Internet gibt es unter www.horseway.de und unter www.hof-suntrup.de

Begleiten Sie uns

Öffentliche Stadtführungen
(regelmäßige Termine, ohne Anmeldung von April bis Oktober 2008)

„Hohe Giebel, stolze Hengste“
Führung durch Altstadt und NRW-Landgestüt
3 € / Person / Dauer 2 Stunden
jeden Samstag und Sonntag, 10 Uhr ab Rathaus

„Zwischen Drachen- und Katzenköppen“ *
Spaziergang durch 1200 Jahre Stadtgeschichte
1,50 € / Person / Dauer 1 Stunde
jeden Mittwoch, 14.30 Uhr ab Rathaus

„Pöbelhaftes Gezänk, Lärmen und Singen ...“ ***
Stadtgeschichte bei Laternenlicht betrachtet
6 € / Person / Dauer 1,5 Stunden
jeden letzten Samstag im Monat, 19 Uhr ab Rathaus

„Triumphbögen und Trompetenklänge“ *
Bogenführung zum Heimatfest Mariä Himmelfahrt
4 € Erwachsene / 2 € Jugendliche / Dauer 2 Stunden
15.8, 18 Uhr, 16.8., 14 Uhr, ab Volksbank, Wilhelmsplatz

Stadtführer Arnold Schubert unterwegs mit einer Gruppe. Bild: Gabi Wild

Diese Angebote können auch nach Terminabsprache als individuelle Tagesangebote zu Gruppentarifen beim Verkehrsverein gebucht werden
*** 35 Euro Gruppenpreis bei bis zu 20 Teilnehmern**
***** 10 Euro pro Person bei mindestens 12 Teilnehmern**

Individuelle Tagesangebote
(Termine nach Vereinbarung, mit Anmeldung)

„Willkommen in der Vergangenheit“
Stadtspiel um Historie und Histörchen
für Erwachsene und Kinder / Preise auf Anfrage

„Preussische Tugenden und Beamte auf vier Beinen“
Das Nordrhein-Westfälische Landgestüt
35 € / Gruppe** / Dauer 1 Stunde

„Monumente des Glaubens“
Die Stiftskirche in Freckenhorst (zusätzl. Stiftskammer)
35 € / Gruppe* / Dauer 1 Stunde

„Was macht die Haushälterin im Apfelbaum?“
Feld-, Wald- und Klostergeschichten mit dem Rad erfahren
10 € / Person*** / Dauer 3 Stunden

„Fleissig, fügsam, fromm?“
Frauenspuren in Warendorfs Geschichte
8 € / Person*** / Dauer 2 Stunden

„Pedale und Hufeisen“
Die Pferdestadt vom Fahrradsattel aus gesehen
10 € / Person*** / Dauer 3 Stunden

„Zu Gast in Stube, Küche und Kammer“
bei Hofrat, Lokomotivputzer und Torschreiber
75 € / Gruppe* / Dauer 2 Stunden

„Geschichtsdetektive“
Auf den Spuren von Warendorfs Vergangenheit
60 € / Gruppe* / Dauer 1,5 Stunden

„Sportschule der Bundeswehr“
Sport- und Ausbildungsstätte der Bundeswehr
35 € / Gruppe* / Dauer 1 Stunde

„Deutsches Olympiade-Komitee für Reiterei“
(DOKR), Trainingszentrum der Reitelite
35 € / Gruppe* / Dauer 1 Stunde

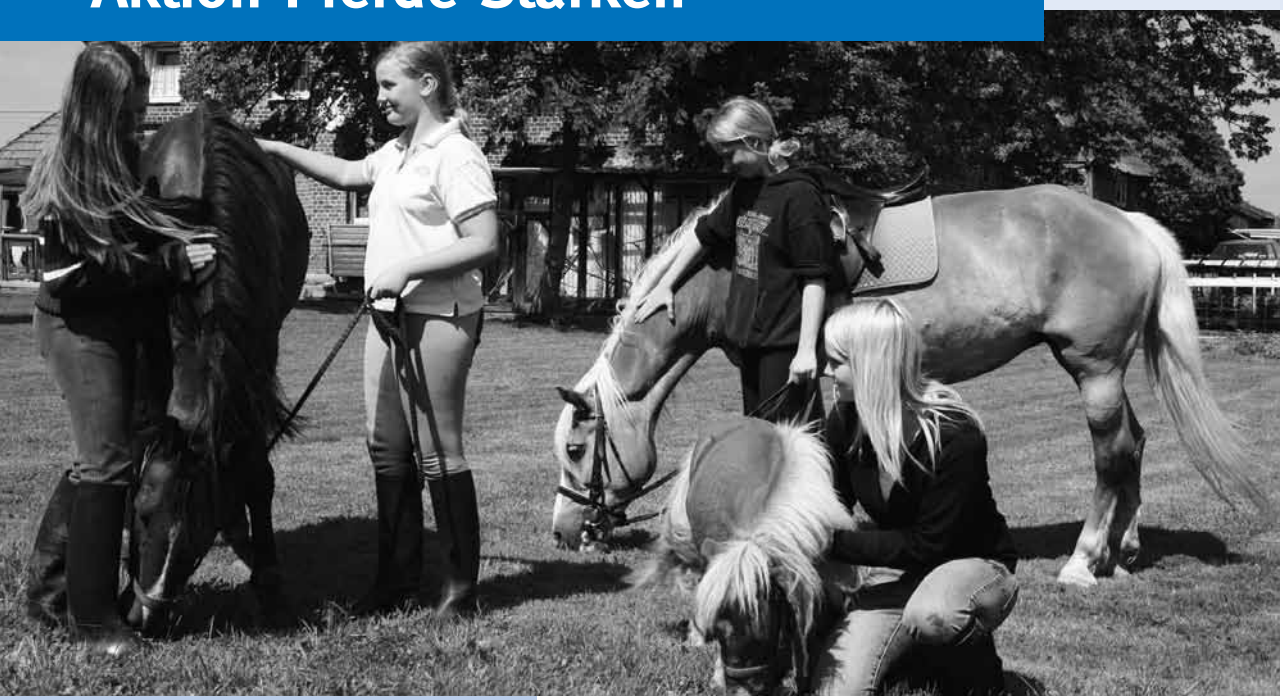
*** Gruppengröße je Besichtigungsleiter bis 20 Teilnehmer**
**** Gruppengröße je Besichtigungsleiter bis 20 Teilnehmer (am Freitagnachmittag bis 10 Teilnehmer)**
***** ab 12 Teilnehmer**
Gern arrangiert das Service-Team des Verkehrsvereins Warendorf individuelle Tagesangebote!

Verkehrsverein Warendorf
Touristik-Information
Emsstraße 4
D-48231 Warendorf

Telefon 02581-787700 u. 19433
Telefax 02581-787711
E-Mail: verkehrsverein@warendorf.de
www.verkehrsverein-warendorf.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9.00-13.00
14.00-18.00
Samstag 9.30-12.30

Aktion Pferde-Stärken



Ein Jugendtraum – nicht nur für Mädchen: ein Leben auf dem Ponyhof. Bei den Tagen der offenen (Stall-)Tür im Rahmen der Aktion „Pferde-Stärken“ wird ein Blick hinter die Kulissen gewährt. Bild: Gabi Wild

Film auf DVD über Pferdestadt

Die Dreharbeiten für eine DVD „Warendorf – die Stadt der Pferde“ sind in vollem Gange. Das Bundesleistungszentrum Reiten, das Deutsche Olympia-de-Komitee für Reiterei (DOKR), die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) und die Sportschule der Bundeswehr standen ebenso auf dem Drehplan wie Aufnahmen von der historischen Altstadt sowie dem Nordrhein-Westfälischen Landgestüt.
Auch bei Sport-Großveranstaltungen wie dem „Preis der Besten“ und den Bundeschampionaten im September ist das Team vor Ort. Bis zum Ende des Jahres soll der Film herausgegeben werden, sagt Petra Ulrich, Produzentin der Arminius Media lmproduktion aus Stuttgart.
Die DVD gehört zu einer Serie über für Pferdesport und Pferdezucht bedeutende Orte.
Nähere Informationen gibt es im Internet unter www.arminiusmedia.com.

Feinbäckerei - Bistro - Café
Ehrenbrink
Wir sind täglich für Sie da.
Auch sonntags
mit frischen Brötchen!!!
48231 Warendorf · Dreibrückenstraße 33
Tel. 0 25 81 / 82 95 · Fax 0 25 81 / 82 87

Ein ganzes Wochenende Stall-Luft schnuppern

Pferdebetriebe laden ein zum Blick hinter die Kulissen

Wer einmal Stall-Luft schnuppern oder auf dem Rücken eines Pferdes durch Wald und Wiesen reiten möchte, findet bei der Aktion „Pferde-Stärken“ Gelegenheit dazu. Reitställe, Ponyhöfe, Vereine, Reitschulen, Tierarztpraxen und andere Betriebe aus dem Pferdesport stellen sich und ihre Angebote vor. Die münsterlandweite Aktion wird zum fünften Mal durchgeführt. Auch in diesem Jahr laden rund 130 Pferdebetriebe, Vereine und Gestüte am 9. und 10. August zu einem Wochenende der offenen (Stall-)Türen ein.

Dass die Pferde- und Reiterstadt Warendorf ein Schwerpunkt der Präsentationen ist, versteht sich von selbst – und das nicht nur im Nordrhein-Westfälischen Landgestüt. Auf dem Reiterhof Austermann (Vohren 18) mit dem angeschlossenen Bauerncafé wird am Samstag und Sonntag (jeweils 15 bis 15.45 Uhr) die Basisarbeit mit jungen Dressurpferden demonstriert, anschließend Ponyreiten angeboten. Den Weg zum stressfreien und sicheren Umgang mit dem Pferd will „Dream West Riding Stable“ (Hörste 14, Milte) weisen. Vorführungen finden am Sonntag zwischen 11 und 18 Uhr statt. Einblicke in den Lehrgangsbetrieb und einen Eindruck von den Ferienaktivitäten bietet der Reiterhof Schulze Niehues (Flintrup 3, Freckenhorst) an beiden Tagen. „Das Pferd als Spiegel und Lehrer zur Selbstreflexion – Persönlichkeitsentwicklung und Förderung mit Pferden“ ist das Thema beim Ausbildungszentrum „Pferdisch“ (Dr.-Rau-Allee 85) am Samstag von 18 bis 20 Uhr. Auf ihre Reitanlage (Neuwarendorf 56) laden der Hof Hardinghaus und der Zucht-, Reit- und Fahrverein Neuwarendorf zu einem Schnupper- und Familientag mit Indianer-Festival am Sonntag zwischen 11 und 18 Uhr ein. Unter anderem wird über energetische Naturheilverfahren in der Tiermedizin informiert. Tage der offenen Tür mit Präsentation des Integrationsbetriebs und des Heilpädagogischen Reitens bieten die Freckenhorster Werkstätten auf ihrem Hof Lohmann (Gronhorst 10, Freckenhorst) am Samstag und Sonntag jeweils von 14 bis 17 Uhr. Direkt in der Nachbarschaft stellt der Hof Suntrup (Gronhorst 14, Freckenhorst) am Samstag zwischen 10 und 18 Uhr den Pensionspferde- und Zuchtbetrieb vor, und auch das „Horseway“-Seminarzentrum präsentiert sich. Die Heimatfreunde „Dorf Hoetmar“ laden für Sonntag zwischen 11 und 17 Uhr zur Besichtigung der Alten Stellmacherei (Lindenstraße 20a) ein. Auch die Ausrüster „Warendorfer Reiterbörse“ (Freckenhorster Straße 18) und der Schnäppchenmarkt „Zweitplatziert“ (Warendorfer Straße 84, Freckenhorst) warten während der Ladenöffnungszeiten am Samstag mit besonderen Angeboten auf. Und das Café Hülsmann (Krickmarkt) bietet neben seinen berühmten Original-Pralinées („Warendorfer Pferdeäppel“) auch weitere Spezialitäten wie Reitergeist, Gestütstropfen und Bügeltrunk an.
Das ausführliche Programmheft zu den beiden Aktionstagen ist beim Verkehrsverein Warendorf, Emsstraße 4, zu bekommen. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter www.pferde-staerken.com.

Spanische Rhythmen lassen Hengste tanzen

Symphonie- und Popkonzert sowie Familientag

Zum „Pferde-Stärken“-Wochenende lädt das Nordrhein-Westfälische Landgestüt am 8. und 9. August wieder zum Veranstaltungs-Dreiklang ein: Am Freitag zur „Symphonie der Hengste“, am Samstag zum Familientag und abends zum Pop-Konzert.

„Spanische Nacht“ ist das Motto am Freitag, 8. August, bei der „Symphonie der Hengste“. Bereits ab 18 Uhr kann man auf dem Gourmet-Boulevard am Rondell spanische Leckereien genießen und in der historischen Gestütanlage flanieren. Um 20 Uhr erhebt dann der langjährige Chefdirigent des Göttinger Symphonie Orchesters, Volker Schmidt-Gertenbach, den Taktstock. Etwa 20 Hengste – vom Kaltblüter bis zum Dressurhengst – „tanzen“ zu spanischen Rhythmen, ihre Auftritte wechseln mit reinen Musikstücken ab. Unterstützt wird das Radiosinfonieorchester Krakau durch die Sopranistin Miriam Sharoni und Heike Ossig (Konzertgitarre). Freuen können sich die Besucher auch wieder auf eine temperamentvolle Vorstellung der Warendorfer Tanzschule „Ingrid“.
Fortgesetzt wird das Open-Air-Sommerevent am Samstag, 9. August, ab 10 Uhr mit dem Familientag. Die Besucher können mit auszubildenden Pferdewirten, die um Sieg und Platzierung in Dressur-, Spring- und Fahrprüfungen wetteifern, mitfiebern, sich aber auch selbst an Wettbewerben, wie etwa dem Mähnen-Einflechten, beteiligen. Natürlich gibt es auch Wissenswertes rund um das Gestüt, die Deutsche Reitschule und die Warendorfer Hengste zu erfahren. Kleinere Vierbeiner können in der kleinen Reithalle beim „Dackelrennen“ des Warendorfer Teckelclubs antreten.
Bis 16 Uhr sind die Tore des Gestüts geöffnet, dann beginnen die Vorbereitungen für das Konzert der Band „Still Collins“, das gegen 20 Uhr beginnt. Fans der Musik von Phil Collins und Genesis dürften auf ihre Kosten kommen. Einlass ist auch hier bereits ab 18 Uhr, genügend Zeit, um sich beim umfangreichen gastronomischen Angebot auf einen Abend in einzigartiger Atmosphäre einzustimmen.
Karten für die Symphonie der Hengste und das Still-Collins-Konzert gibt es im Vorverkauf über die Ticket-Hotline 0180/5544888 oder an den Abendkassen. Selbstabholer können ihre Karten auch direkt im Landgestüt erwerben. Die Eintrittspreise am Freitag liegen zwischen 25 und 48 Euro, der Eintritt zu Still Collins kostet zwölf Euro. Karten für den Familientag (sechs Euro) gibt es an der Tageskasse, Kinder und Jugendliche haben zum Familientag freien Eintritt.
Näheres ist im Internet zu erfahren unter www.landgestuet.nrw.de

Volker Schmidt-Gertenbach dirigiert diesmal das Radiosinfonieorchester Krakau bei der „Symphonie der Hengste“ am 8. August im Landgestüt. *Bld: Gabi Wild*

Termine

www.verkehrsverein-warendorf.de

Öffnungszeiten:

Dezentrales Stadtmuseum:
Historisches Rathaus, Markt 1:
di-fr 15-17 Uhr, sa 10.30-12.30, so 10.30-12.30 u. 15-17 Uhr.
Museumsobjekte Gadem, Zuckertimpen 4,
Bürgerhaus des Historismus, Münsterstraße 19,
Bürgerhaus des Klassizismus, Klosterstraße 7,
Torschreiberhaus, Osttor: so 15-17 Uhr

Stiftskammer Freckenhorst:
so u. feiertags 11.30-12.30 und 15-16.30 Uhr

Alte Stellmacherei, Hoetmar:
(Termine nach Vereinbarung)

Juli / August

26.07.2008
Schnupperkursus für Zweispännerfahrer
NRW-Landgestüt, Warendorf
NRW-Landgestüt

26.07.2008 **14:00**
Karitative Rundfahrt
Ab Lohwall, Warendorf
Redack-Racing-Team

26.07.2008
Familienzelten im Warendorfer Freibad
Freibad Warendorf, Warendorf
Stadtwerke Warendorf

26.07.2008 **19:00**
Pöbelhaftes Gezänk –
Abendlicher Stadtrundgang
ab Rathaus, Marktplatz, Warendorf
Verkehrsverein Warendorf

28.07.2008 – 01.08.2008 **10:00 – 17:00**
Badmintonwochen
Sporthalle der Von-Galen-Realschule, Warendorf
Warendorfer Sportunion, Abteilung Badminton

Warendorfer Pferdeäppel®
WZ GES GESCH
www.warendorfer-pferdeaeppel.de
Die leckere
süße Spezialität
aus der Reiterstadt
Warendorf
Exklusiv aus
eigener Herstellung
Pülsmann
Café Conditorei Confiserie
Krickmarkt 4 · 48231 Warendorf
Tel. 02581/2801 Fax 2831

Trödelmärkte sind beim Freckenhorster Herbst (Foto) und beim Warendorfer Fettmarkt Besuchermagneten. Bild: Gabi Wild

Der Mallorca-König hält Hof im Festzelt

„Freckenhorster Herbst“ und Fettmarkt

Der Herbst bringt mit dem „Freckenhorster Herbst“ und dem „Warendorfer Fettmarkt“ zwei weitere attraktive Großveranstaltungen mit Tradition.

Zunächst steht die Stiftsstadt im Fokus, wenn vom 8. bis 13. Oktober die Freckenhorster Werbegemeinschaft zum „Herbst“ einlädt. Vorgezogen auf Mittwoch, 8. Oktober, wird die Abendveranstaltung im Festzelt mit dem Comedian Bodo Bach, dem Rurtal Trio und „Improvisite“. Karten kosten 18,50 Euro im Vorverkauf (Beginn nach den Sommerferien). Am Freitag kommt nachmittags zur Kinderparty mit Ralf Dodt der Liedermacher Volker Rosin, abends ist Jugenddisco. Am Wochenende (11. und 12. Oktober) steht der Trödel im Ortskern im Mittelpunkt (Samstag 9 bis 18 Uhr, Sonntag 10 bis 18 Uhr). Auch die Kirmes auf dem Stiftsmarkt wird Samstag eröffnet (bis Montag). Samstagabend lockt die „Freckenhorster Schlagernacht“ (Stargast „Mallorca-König“ Mickie Krause), am Sonntag spielen zum Frühschoppen die „Original Bergischen Bierbuam“. Der Kirmes-Familientag am 13. Oktober endet mit der Aktion „Zollstockmontag“. Eine Woche später lockt Warendorf mit seiner Traditionsveranstaltung – ein Jahr nach dem Jubiläum „350 Jahre Fettmarkt“. Vom 18. bis 22. Oktober ist Kirmes auf dem Lohwall, am Sonntag verkaufsoffen in der City und am Mittwoch, 22. Oktober, Haupttag mit Trödelmarkt in der Innenstadt, Vieh- und Landmaschinenmarkt auf dem Lohwall, Gemüse- und Krammarkt sowie Reitturnier. Parklätze gibt’s am Gelände.

Bürgermeister-Wette bei Fiesta: „Das rote Pferd“

Mitmachaktion zur Eröffnung der Bundeschampionate

Eine Wette um den Gassenhauer „Das rote Pferd“ steht im Mittelpunkt der „Fiesta Championata“, Bürgerfest zur Eröffnung der Bundeschampionate 2008, auf dem Warendorfer Marktplatz am 3. September.

Bürgermeister Jochen Walter hat sich von der Veranstaltergemeinschaft zu einer Wette hinreißen lassen: „Wetten, dass ihr es nicht schafft, mindestens 250 Kinder und Jugendliche auf den Marktplatz zu bekommen, die zu dem Lied ‚Das rote Pferd‘ singen und tanzen!“.
Wäre doch gewiehert, wenn das in der Pferdestadt nicht möglich wäre. Wie zu erfahren war, trainieren die Karnevals-Hüpfer unter Leitung von Karin Terharen bereits, um für die Massen als Vortänzer aktiv zu werden. Eine tolle Mitmachaktion, bei denen ganze Kindergärten und Schulklassen, Vereine und Cliquen aktiv werden können, um zum Mallorca- und Skihütten-Hit von Markus Becker Stimmung in der guten Stube der Stadt zu machen. Besucher dürfen mitwetten: Wird die magische Zahl 250 getoppt oder nicht? Der Mindesteinsatz beträgt einen Euro, und die Einnahmen kommen nach dem Motto „Kinder helfen Kindern“ der „Aktion Kleiner Prinz“ zugute, die im Oktober 15 Jahre alt wird.
Und wenn Jochen Walter seine Wette verliert? Dann muss er die Melodie vom roten Pferd aus dem Rathausfenster posaunen, und dann wird sich zeigen, ob mehr als 250 Kids nach seiner Tröte tanzen . . .
Wer sich zu Hause schon mal einsingen und eintanzen möchte, findet im Internet (www.dasrotepferd.de) die Anleitung.
Aber auch sonst wird bei der „Fiesta“ viel geboten: Ab 16 Uhr Ponyreiten, ab 17 Uhr pferdesportliches Programm, gegen 18.45 Uhr ist Zeit für die „Fiesta“-Wette. Und wer weiß? Vielleicht können ja auch Medaillengewinner der Olympischen Reiterspiele von Hongkong begrüßt werden . . .
Die Bundeschampionate selbst gehen vom 3. bis 7. September auf dem Gelände von FN / DOKR im Norden der Stadt über die Reitplätze. Am Freitag ist wieder „Warendorfer Tag“: Mit einem Wertcoupon aus der Tageszeitung „Die Glocke“ erhalten Besucher freien Einritt.

Warendorfer Pferdeprozession

Gut behütet: Eugenie Haunhorst, Ehrenringträgerin der Stadt Warendorf, gebührt ein Ehrenplatz auch in der Kutsche bei der Pferdeprozession. *Bilder: Gabi Wild*

Umzug mit feschen Reitern und prächtigen Kutschen

Bogenritt weiterentwickelt – Publikum vergibt Preise

Die 2. „Warendorfer Pferdeprozession“ zieht am Samstag, 9. August, durch die Innenstadt.

Vor Jahren als „Bogenritt“ geboren wurde die Idee, die bereits für das folgende Wochenende aufgebauten Marien-Triumphbögen als Kulisse für einen Umzug mit Reitpferden und Kutschen zu nutzen. Inzwischen hat ein eigens gegründeter Verein das Konzept ausgebaut. Am 9. August startet der Korso um 14.30 Uhr ab Sportschule der Bundeswehr und zieht an den aufgebauten Marienbögen vorbei durch die Straßen und Gassen.
Viele attraktive Gespanne, darunter eine Hochzeitskutsche mit einem „echten“ Brautpaar, das tags zuvor geheiratet hat, sind ebenso zu bewundern wie zahlreiche berittene Gruppen, darunter auch zwei Polizisten der Landesreiterstaffel NRW, der berittene Fanfarenzug Freckenhorst, das Warsteiner Brauereigespann und die Warendorfer Meute mit 60 Foxhounds. Für besondere Farbtupfer sorgen die „Barockreiter“, und alle „Bogenväter“ der Warendorfer Nachbargemeinschaften sollen in einem Planwagen durch die Stadt kutschiert werden. Bei einer Publikumsbewertung werden jeweils die drei attraktivsten Gespanne und Reitergruppen gekürt, die bei der „Fiesta Championata“ (3. September), zur Eröffnung der Bundeschampionate, einen eigenen Programmpunkt stellen werden. Sowohl die Gewinner als auch alle Zuschauer, die sich an der Stimmabgabe beteiligen, haben die Chance, Preise zu gewinnen. Einen Finanzierungsbeitrag für die Pferdeprozession soll der Verkauf von kleinen Ansteckern („Pins“, siehe Bild unten links) leisten.

Pferdemotive auf Weinetiketten

Wein aus Warendorf entwickelt sich immer mehr zum attraktiven Mitbringsel. In diesem Jahr haben sich mehrere Weinhändler zusammengetan und einen Roten und einen Weißen mit Warendorfer Etiketten aufgelegt. Darüber hinaus haben sich Rudolf und Geva Hülsmann von der gleichnamigen Weinhandlung in Kooperation mit dem Künstler Demir Demiroski (Galerie „Kunstmeile“) einen besonderen Gag ausgedacht: Weinflaschen können hier mit einem für Warendorf spezifischen Pferdemotiv versehen werden. So entwarf der Künstler für den Riesling ein „spritziges“ Pferd, für den St.-Laurent-Rotwein dagegen ein „rassiges“ und für den Dornfelder Rosé ein „sanftes“ Pferdemotiv.

Termine

Juli / August

www.verkehrsverein-warendorf.de

27.07.2008 – 17.08.2008
Ausstellung „Zeichen der Verehrung“
Historisches Rathaus, Warendorf
Stadt Warendorf

01.08.2008 15:00 – 23:00
2. Warendorfer Pferdenacht
Innenstadt Warendorf
Warendorfer Kaufmannschaft

01.08.2008 – 03.08.2008 08:00 – 18:00
Nachwuchschampionat der Vielseitigkeitsreiter
Deutsches Olympiade-Komitee für Reiterei (DOKR), Warendorf

01.08.2008 22:00 – 23:45
Emsflimmern 2008 – Ratatouille
Freibad Warendorf, Warendorf
Theater am Wall / Stadt Warendorf

Erd Fever See Baum
www.hankemann.info
Unsere bisherigen Dienstleistungen und Aufgabenbereiche haben wir durch die Erweiterung unseres Bestattungshauses mit eigenen Abschiedsräumen vergrößert.
So geben wir Ihnen die Möglichkeit, in aller Ruhe und ganz bewusst auf Ihre persönliche Art und Weise Abschied zu nehmen.
Bestattungshaus HANKEMANN
Der Trauer Raum geben
02581 - 7637
02583 - 303676
Grabbehof 1 Warendorf • Stiftsmarkt 8a Freckenhorst • Schürenstraße 23 Sassenberg

Pilgern unter Bögen einmalige Form der Marienverehrung

Heimatfest mit Kirmes und Schützenfest

Festlich illuminiert werden die Triumphbögen. *Bild: Gabi Wild*

Marien-Wallfahrtsorte gibt es viele. Aber die Form der Marienverehrung zum Heimatfest „Mariä Himmelfahrt“ in Warendorf gilt weit und breit als einzigartig.

Seit dem 17. Jahrhundert befindet sich in der Laurentiuskirche eine bewegliche und bekleidete Gliederpuppe, die die heilige Maria mit dem Kind darstellt. Als Mitte des 18. Jahrhunderts von einigen Wunderheilungen nach Anrufung des Marienbildnisses berichtet wurde, setzte ein starker Zustrom an Pilgern ein.
1754 wurde dann mit bischöflicher Genehmigung eine Prozession mit dem Gnadenbild eingeführt, zunächst am St.-Anna-Tag, seit 1770 zum Fest Mariä Himmelfahrt. In der Festwoche werden von den Bogengemeinschaften in der Altstadt neun Triumphbögen zu Ehren der Gottesmutter errichtet, unter denen am Samstag nach dem eigentlichen Hochfest, das am 15. August ist, etwa 30.000 Besucher aus der ganzen Region sich zur Lichterprozession versammeln. Zahllose Lichter, Blumen, Fahnen, sowie Marienbilder in den Kirchen und Häusern verleihen der historischen Altstadt ein unverwechselbares Flair.
Das Pontifikalamt ab 18 Uhr in St. Laurentius wird in diesem Jahr durch Weihbischof Dr. Franz-Josef Overbeck (Münster) zelebriert. Aufgeführt wird die „Missa Cellensis in C“ von Joseph Haydn. Ab 20.30 Uhr erfüllt geistliche Musik (Kantor Bernhard Ratermann) den Kirchenraum, der durch eine Lichtinstallation (Michael Kantrowitsch) illuminiert wird. Bereits um 17.30 Uhr beginnt in St. Marien ein Festhochamt, in dem die „Magnificat“ von Bach aufgeführt wird. Während der Illumination (etwa ab 20.30 Uhr) folgen ab 21 Uhr das Marienlob (Gospels und neue geistliche Lieder) und ab 21.30 Orgelimprovisationen (Kantor Ansgar Kreutz). In der Klosterkirche konzertieren ab 20.15 Uhr Paul Gödde und Klaus Wiese (Orgel und Trompete), und es werden Marienlieder gesungen.
Am Sonntagmorgen wird im Pontifikalamt (8 Uhr) mit Weihbischof Dr. Overbeck die „Messe brève no. 7 in C“ von Charles Gounod aufgeführt. Um 9 Uhr ist Auszug zur Großen Stadtprozession durch die Bögen mit Schlusssegen auf dem Marktplatz.

Bauernhofcafé
Reiterhof Austermann
Gastlichkeit in ländlicher Umgebung
Oktoberfest
an den Freitagen, 10., 17. und 24. Oktober
rustikales Buffet
mit Haxen u. v. m.
Frisch gezapftes Festbier
ab 19.00 Uhr
Reservierung erwünscht
Sommeröffnungszeiten
Mo.–Fr. 10–20 Uhr
Sa. + So. + Feiertage
9–20 Uhr · Do. Ruhetag
Nicole Haupt
Vohren 18 · 48231 Warendorf
Telefon 02581/785825
Fax 02586/970131

Ausstellung und Stadtführung

Zum Heimatfest sind zwischen dem 27. Juli und dem 17. August „Zeichen der Verehrung“, eine Themenausstellung im Stadtmuseum (Rathaus, Markt 1), zu sehen. Im Mittelpunkt der Exponate zur Marienverehrung steht ein kürzlich wieder entdeckter Prozessionsaltar von der Oststraße.
Der Verkehrsverein bietet unter dem Motto „Triumphbögen und Trompetenklänge“ zweistündige Stadtrundgänge zu den neun Marienbögen an, die über die Entwicklung des Hochfestes in Warendorf, Details zu Kunst und Kultur, zu Hintergrund und Historie der Marienverehrung vermitteln. Öffentliche Führungen (ohne Anmeldung) starten am Freitag, 15. August, um 18 Uhr, und am Samstag, 16. August, um 14 Uhr ab Wilhelmsplatz (vor der Volksbank). Die Kosten betragen vier bzw. zwei Euro (Jugendliche). Auf Anfrage können auch zu anderen Zeiten individuelle Gruppenführungen arrangiert werden.
Einen bewährten Dreiklang bildet das kirchliche Fest mit der Himmelfahrts-Kirmes auf dem Lohwall und dem Schützenfest der traditionsreichen Bürgerschützen. Die Kirmes (150 Beschicker, geschätzte 120.000 Besucher) ab 16. August ist samstags von 14 bis 24 Uhr, Sonntag ab 11 Uhr, Montag und Dienstag ab 15 Uhr (jeweils bis 23 Uhr) geöffnet und schließt mit einem Höhenfeuerwerk (22 Uhr) ab. Auftakt des Bürgerschützenfestes (17. bis 19. August) ist am Sonntagnachmittag mit dem Familientag, abends folgt der Große Zapfenstreich auf dem Marktplatz. Am Montag ist der Haupttag mit Königschießen und der Krönung am Abend auf dem Markt.

Noch mit 80 Jahren gibt rüstiger Jubilar kräftig Gas

„Neuer“ Oststraße-Bogen 1928 erstmals aufgebaut

Der Marienbogen der Oststraßen-Bogengemeinschaft wird in diesem Jahr 80 Jahre alt. Während der Illumination werden die Kirchenchöre von St. Josef und St. Laurentius sowie der Gospelchor Everswinkel dem „rüstigen Jubilar“ Ständchen bringen.

Der erste Oststraßenbogen wird bereits um 1840 gebaut. Er hat zwei Pfeiler, wird durch Öllichter und Bungen illuminiert, später durch Stadtgas. 1927 beschließt die Bogenversammlung die Errichtung eines neuen Bogens. Von zwei Entwürfen wird der des Warendorfer Architekten Josef Wörmann gewählt. Im Frühjahr 1928 beginnen die Firmen Theodor Dieckmann, Anton Schmeddinghoff und Josef Wörmann mit dem Bau. Der alte Bogen wird inzwischen für 800 Reichsmark verkauft – an wen, das ist heute unbekannt. Trotz Sondersammlung bei den Nachbarn über mehrere Monate und Spenden durch Gönner muss die Bogengemeinschaft zur Finanzierung des Neubaus noch ein Darlehen über 1000 Reichsmark aufnehmen. Zum Himmelfahrtsfest 1928 erstrahlt der neue Bogen in frischem Glanz. Er ist 8,65 Meter breit und 12,56 Meter hoch. Die Engel mit ihrer Größe von 1,74 Metern werden von der 1,89 Meter großen Maria noch überragt. Allein der Strahlenkranz misst 2,70 Meter – da sind Auf- und Abbau wie auch Aufbewahrung – 1933 wurden 712 Reichsmark für ein eigenes Lagergebäude investiert – ein logistisches Meisterstück.

Nach dem Zweiten Weltkrieg erfolgt 1946 die Aufstellung erstmals seit 1939, mit einer Sondergenehmigung der Militärregierung für den Tag der Illumination. Für die Beleuchtung mit Gas hat die Bogengemeinschaft dem Gaswerk Kohlen zu liefern.

Die bis heute beibehaltene Tradition des Nachbarschaftsfests „Bogenball“ wird am 22. November 1948 nach zehn Jahren Pause wieder aufgenommen. Vier Jahre später kein Bogenaufbau: Wegen Ausbreitung der Kinderlähmung wird die Massenveranstaltung der Illumination untersagt.

Teilrenovierungen erfolgen in den 50er-Jahren, 1967 wird der Bogen ausschließlich durch Scheinwerfer angestrahlt. Der Grund: die Umstellung auf Erdgas. Erst nach langwierigen Erprobungen kann ein Jahr später die Gasbeleuchtung wieder eingesetzt werden. In den 70er-Jahren werden erneut die Engel und nach und nach die Säulen restauriert, ehe schließlich 1979 Madonna und Strahlenkranz, Mitte der 80er-Jahre auch die Engel aus Kunststoff neu erstellt werden. Mitte der 90er-Jahre erfolgen weitere kleinere Sanierungen, und seit Erneuerung der Gasbeleuchtung im Jahr 2005 ist der Oststraße-Bogen fit für die Feier seines „Achtzigsten“ in diesem Jahr.

Der Oststraßen-Bogen wird in diesem Jahr 80 Lenze alt. Er ersetzte im August 1928 den alten Bogen, der um 1840 errichtet worden war. Zum Jubiläum gibt es während der Illumination am 16. August eine besondere musikalische Begleitung. *Bild: Gabi Wild*

Termine

August

www.verkehrsverein-warendorf.de

02.08.2008 22:00 – 23:45
Emsflimmern 2008 – Indiana Jones und das Königreich des Kristallschädels
Freibad Warendorf, Warendorf
Theater am Wall / Stadt Warendorf

08.08.2008 20:00 – 23:00
Symphonie der Hengste
NRW-Landgestüt, Warendorf

09.08.2008 10:00-16:00
Familientag im NRW-Landgestüt
NRW-Landgestüt, Warendorf

09.08.2008 – 10.08.2008
Pferde-Stärken 2008
Warendorfer Pferdebetriebe
Koordinationsbüro Pferderegion Münsterland

09.08.2008 14:30
2. Warendorfer Pferdeprozession durch die Marienbögen
Historische Altstadt, Warendorf
Verein zur Förderung der Pferdeprozession

09.08.2008 20:00
Konzert mit Still Collins
NRW-Landgestüt, Warendorf

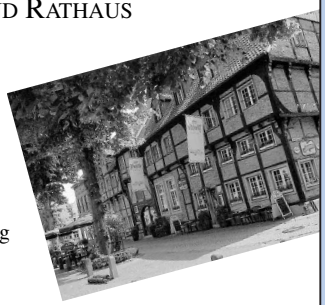
11.08.2008 20:30
Kirchenführung „Kirche mit allen Sinnen erleben“
Laurentiuskirche, Warendorf

15.08.2008 18:00 – 20:00
Stadtführung: Triumphbögen und Trompetenklänge
Wilhelmsplatz, vor Volksbank
Verkehrsverein Warendorf

Junge, creative Gastronomie unter traditionellem Dach!

WARINTHARPA

GEMÜTLICHER BIERGARTEN IM SCHATTEN VON LAURENTIUS-KIRCHE UND RATHAUS



Dienstag: Friedensreitermenü
2 nette Menschen treffen sich im Warintharpa

Mittwoch: Es ist Frauentag – Ihr Tag
Auf alle Speisen unserer Karte 10% Frauenbonus

Donnerstag: Warendorfer Kartoffeltag mit Steak- und Dipvarianten

Sonn- und Feiertage: Nachmittags ab 14.00 Uhr Bauernkaffee, leckerer Kuchen vom Blech und deftiger Kaffee

Montag–Samstag: Warendorfer Stadtbuffet jeden Mittag ab 12 Uhr – Essen Sie vom Buffet, so viel Sie mögen! 8,90 Euro

HISTORISCHES BRAUHAUS WARINTHARPA
KIRCHSTRASSE 14–15 · 48231 WARENDORF
TELEFON: 0 25 81 / 63 39 66 · TELEFAX: 0 25 81 / 63 39 68

Wieder ein Highlight im Kulturey-Sommer: der Kunstmarkt am Emssee. Bild: Gabi Wild

Termine

August

www.verkehrsverein-warendorf.de

16.08.2008- 19.08.2008
Mariä-Himmelfahrts-Kirmes
Lohwall
Stadt Warendorf

16.08.2008 14:00 – 16:00
Stadtführung: Triumphbögen und Trompetenklänge
Wilhelmsplatz, vor Volksbank
Verkehrsverein Warendorf

16.08.2008 21:00
Illumination Heimatfest Mariä Himmelfahrt
Innenstadt, Warendorf
Bogengemeinschaften Warendorf

16.08.2008 17:30 – 19:00
Festgottesdienst zu Mariä Himmelfahrt
Marienkirche, Warendorf

16.08.2008 18:00
Pontifikalamt
Laurentiuskirche, Warendorf

16.08.2008 09:00
Große Stadtprozession zum Hochfest Mariä Himmelfahrt
Pfarrkirche St. Laurentius, Warendorf

17.08.2008- 19.08.2008
Bürgerschützenfest
Festgelände Emsseepark und Innenstadt
Bürgerschützenverein Warendorf

Burlage
DRUCK + EINBAND
Ihr Partner für Printprodukte und Bucheinbände aller Art
48231 Freckenhorst • Schlosserstr. 1
Tel. 02581/94630 • Fax 946333

Zimmer der Mönche als Keimzellen der Kunst

Kloster und Emsseepark als besondere Schauplätze

Der Warendorfer Kultursommer „Kulturey" bietet in diesem Jahr zwischen dem 29. August und 14. September wieder eine Reihe interessanter Events aus allen Sparten.

Auf zwei Schwerpunkte dürfen sich die Kulturfreunde besonders freuen: Ein Kunstmarkt findet am Sonntag, 31. August, zwischen 10.30 und 17.30 Uhr am Emssee (Nordostseite) statt. Künstlerinnen und Künstler präsentieren auf einer 500 Meter langen Kunstmeile ihre Gemälde, Fotografien und Skulpturen. Im Rahmenprogramm wird unter anderem Demir Demiroski (Warendorf) eine „außergewöhnliche Arbeit an einem menschlichen Körper" demonstrieren, und der Osnabrücker Chor „Jahrmarkt" wird russische und deutsche Volkslieder singen. Zudem gibt es ein künstlerisches Beiprogramm für Kinder.
Ein anderer Höhepunkt dürfte das „Tür auf – Tür zu"-Theater im Franziskanerkloster sein. Am Samstag, 13. September, zwischen 16 und 18 Uhr bieten Kulturschaffende aus der Region in den Zellen des Klosters Musik, Kunst, Theater, Tanz und Literatur, außerdem eine „historische Betrachtung". Auftakt der Kulturey 2008 ist aber bereits am Freitag, 29. August, um 19.30 Uhr unter dem Motto: „Kunststückchen – ein künstlerischer Salon". Bilder, Skulpturen, Musik und Geschichten stehen in Wohnzimmer und Garten der Gastgeberin Cornelia Kalkhoff, Schützenstraße 27, im Blickpunkt.
Am Samstag, 30. August, findet zwischen 12 und 17 Uhr eine Präsentation junger Künstler in der Heinrich-Tellen-Schule, Neuwarendorf 73, statt. Um 17 Uhr wird in der Galerie „Kunstmeile Demiroski" (Freckenhorster Straße 2-4) die Ausstellung „weibARTig" eröffnet. Die Bilder der Künstlerin Guste Bartram sind bis zum 6. September dort zu sehen.
Ein spannendes Kunstprojekt zieht sich über zwei Wochen hin: Zwischen dem 31. August und 14. September entstehen unter dem Arbeitstitel „Grazien" Bilder an Gebäuden in der Innenstadt. Treffpunkt ist die Ecke Freckenhorster / Münsterstraße. „DummyART" heißt es am Samstag, 6. September. Karin Löhner, Guste Bartram und Demir Demiroski inszenieren ab 11 Uhr eine „Metamorphose von Schaufensterpuppen" im Haus Münsterstraße 3. Am Sonntag, 7. September, ist der Titel ab 17 Uhr „Menschen". Bilder des Künstlers Dirk Groß sind bis zum 14. September in der Kunstmeile Demiroski ausgestellt. Um 19 Uhr beginnt ein Konzert mit zwei lokalen Bands (Rock, Pop, Jazz, Latin) unter dem Motto „Akustischer Gitarrenabend" im Dachtheater des Theater am Wall.
Sonntag, 14. September, ist der Tag der offenen Ateliers (11 bis 14 Uhr) mit der Präsentation von Quilts, Bildern und Skulpturen. Den Künstlern kann bei der Arbeit zugesehen werden. Um 14 Uhr wird unter dem Motto „Tatjanka-Taljanka" der „Treffpunkt Globus", Freiherr-von-Ketteler-Straße 18, zu einem literarisch-musikalischen Salon.
Detaillierte Informationen über die Künstlerinitiative „Kulturey" und das Programm im Internet: www.kulturey-warendorf.de.

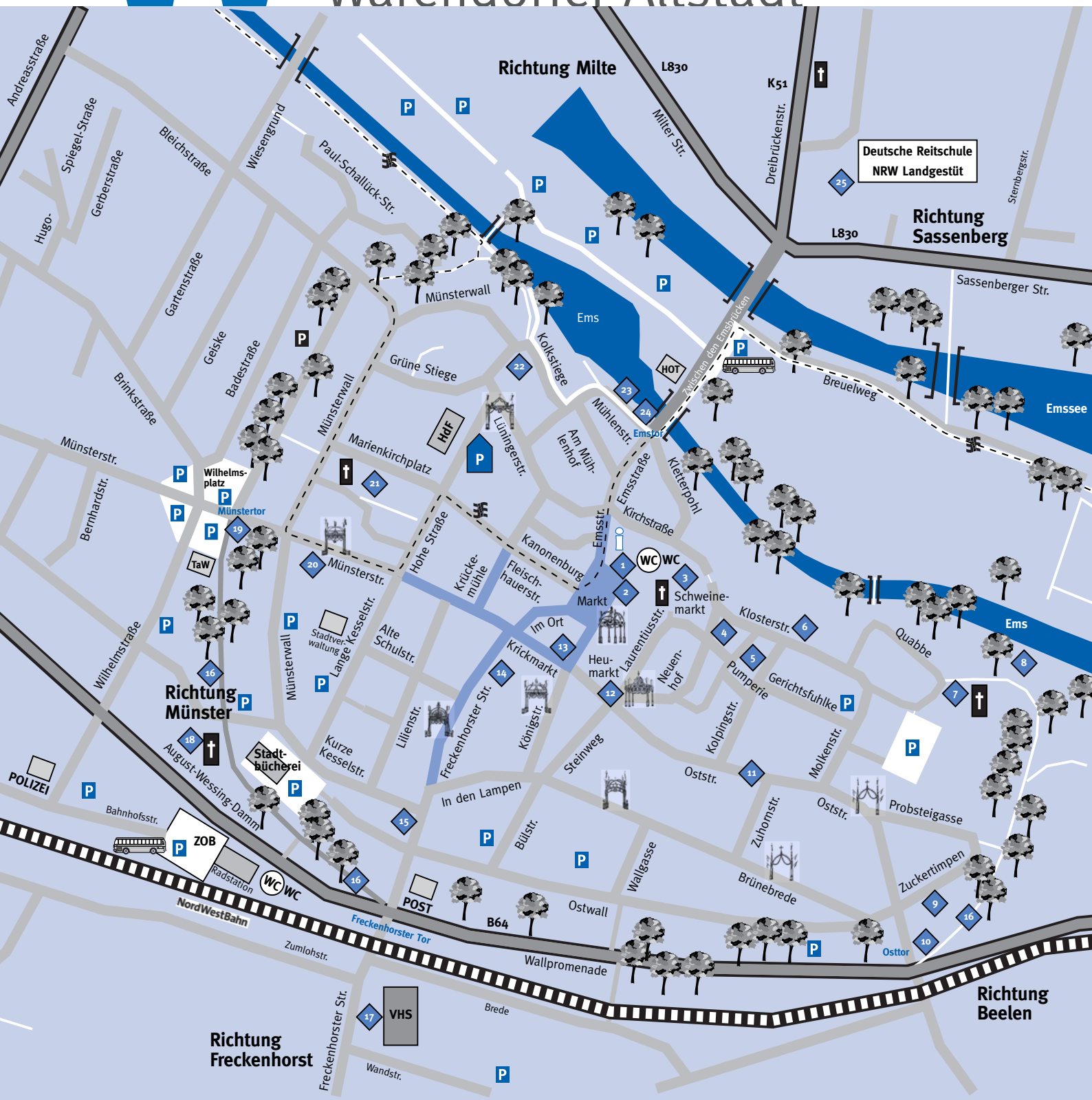
Warendorfer Gastronomieführer aller teilnehmenden Betriebe

Name und Art des Betriebes C = Café / Eiscafé / Stehcafé H = Hotel I = Imbiss K = Kneipe / Bistro R = Restaurant / Gaststätte RH = Rest. / Gaststätte mit Hotel		Anschrift Lage Telefon	Ruhetag	Plätze	Biergarten / Terrasse	Saal / Gesellschaftsräume	Anzeige Seite	
R	Restaurant Haus Allendorf	Neuwarendorf 16 Neuwarendorf 0 25 81/21 07	Montag	250	x	x	18	Warendorf
CR	Bauerncafé Austermann	Vohren 18 Vohren 0 25 81/78 58 25	Donnerstag	80	x	x	8	
C	Café Ehrenbrink	Dreibrückenstraße 33 nördliche Stadt 0 25 81/82 95	Montag ab 14.00 Uhr	20	x		4	
	Café-Bistro-Vinothek Engelchen	Heumarkt 2 Altstadt 0 25 81/7 89 88 88		60	x	x	23	
I	Grillstube zur B64 Partyservice www.partyservice-warendorf.de	August-Wessing-Damm 65 westliche Stadt 0 25 81/88 42		50			2	
C	Café Konditorei Hülsmann	Krickmarkt 4 Altstadt 0 25 81/28 01	Feiertage auf Anfrage	35	x		5	
RH	Hotel-Restaurant »Im Engel«	Brünebrede 35–37 Altstadt 0 25 81/9 30 20		200	x	x	15	
K	ADTV-Tanzschule Ingrid	Splieterstraße 61 östliche Stadt 0 25 81/6 15 03	Schulferien	200	x	x	17	
H	Hotel Johann*	Emsstraße 15 Altstadt 0 25 81/63 80-0		40	x			
R	Kolpinghaus Warendorf	Kolpingstraße 6 Altstadt 0 25 81/94 98 40	Dienstag	300	x	x		
CK	Café, Bistro La Dolce Vita	Brünebrede 1 Altstadt 0 25 81/6 23 40	Sonntag, außer vor Feiertagen	55	x			
R	Markt 17	Emsstraße 17 Altstadt 0 25 81/9 33 20		160	x			
RH	Ringhotel Mersch	Dreibrückenstraße 66–68 nördliche Stadt 0 25 81/6 37 30	Sonntagabend	150	x	x		
C	Café Stähler	Münsterstraße 16 Altstadt 0 25 81/23 56		45	x			
R	Warintharpa Historisches Brauhaus	Kirchstraße 14–15 Altstadt 0 25 81/63 39 66		120	x		9	
R	Restaurant Kottrups Mühle Holger und Marianne Kummer	Mühlenstraße 2 Warendorf 0 25 81/72 30	Dienstag	120	x		16	
R	Enotheka Zum Schwanen, Weinlokal	Markt 15 Altstadt 0 25 81/7 89 99 78		30	x			
R	Gasthof Jungmann Fischrestaurant	Lentrup 25 Hoetmar 0 25 85/4 29	Montag, Dienstag	120	x	x	20	Hoetmar

* Frühstücksservice für externe Gäste nach vorheriger Anmeldung

Nehmen Sie die mittlere Doppelseite heraus. Der Stadtplan begleitet Sie auf Ihrem Streifzug zu den Sehenswürdigkeiten Warendorfs.

Warendorfer Altstadt



Touristikinformation/Verkehrsverein
WC behindertengerechte Toiletten
WC öffentliche Toiletten
ZOB Zentraler Omnibusbahnhof
EmsAuenWeg
Kirchen
Parkplätze
Sehenswürdigkeiten
Standorte Marienbögen

Historischer Stadtbummel

WARENDORF

1 Der Marktplatz, das historische Zentrum
Rathaus mit historischem Ratssaal und Stadtmuseum. Das geschlossene Häuserensemble zeigt Fassaden aus sechs Jahrhunderten.

2 Der Marienbrunnen
zeigt Szenen aus dem Marienleben und geht auf die Stiftung eines dankbaren Bürgers zurück.

3 St. Laurentius
Ursprung der ältesten Pfarrei der Stadt ist die Karolingerzeit. Baubeginn für die gotische Hallenkirche war 1404. Sehenswerte Kunstschätze u. a. Tafelbildaltar und Gnadenbild der glorreichen Jungfrau Maria, zum 15. August alljährliches Wallfahrtsziel.

4 Schweinemarkt mit Pumpe
Womit wurde hier gehandelt? Hinweisschild und Stele helfen weiter.

5 Pumperie
An der Ecke zur Pumperie steht ein vielbeachtetes kleines Haus, früher bewohnt von städtischen Bediensteten und Handwerkern.

6 Dezentrales Stadtmuseum, Haus Klosterstraße 7
Das Stadtpalais ist ein Beispiel für den klassizistischen Bürgerbau. Im Innern verbirgt sich ein besonderer Schatz: handgedruckte französische Bildtapeten.

7 Klostergebäude (Bild)
1628 kamen die ersten Franziskaner auf Geheiß des Münsteraner Fürstbischofs nach Warendorf. 1652 Baubeginn des Klosters. Zum 1. Juli 2008 hat der Orden Warendorf verlassen, das Kloster ist in Privatbesitz, wird zu Wohnzwecken umgebaut, die Kirche bleibt öffentlich.

8 Bentheimer Turm
Der Turm ist das letzte Relikt der alten Stadtbefestigung. Zu seinen Füßen liegt der alte jüdische Friedhof der Stadt.

9 Dezentrales Stadtmuseum, Zuckertimpen 4
zeigt die Wohnsituation von zwei Familien im Jahr 1925.

10 Torhaus am Osttor
Arbeitsplatz des städtischen Torschreibers.

11 Oststraße
Der geschwungene Straßenzug und viele barocke Hausgiebel machen sie zu einem erlebenswerten Ziel (Bild).

12 Heumarkt
Am Heumarktbrunnen treiben Bäckergesellen ihren Schabernack.

13 Krickmarkt
Wie Schweinemarkt und Heumarkt ist der Krickmarkt ein alter Spezialmarkt der Stadt. Handelsgut waren alte Pferde – Krücken.

14 Synagoge
Die Stele aus Granit bezeichnet das Gebäude der ehemaligen Warendorfer Synagoge.

15 Wiedertäuferhaus
Vom Haus Nr. 36 predigte ein Täuferapostel des Jan van Leyden im Jahre 1534 den Warendorfer Bürgern.

16 Promenade
Der lindengesäumte Spazierweg zeigt den Verlauf der alten Stadtbefestigung auf und führt bis zur Ems.

17 Altes Lehrerseminar
Vor dem Freckenhorster Tor liegt das Königliche Lehrerseminar aus dem 19. Jahrhundert.

18 Christuskirche (Bild)
1898 Baubeginn, neugotischer Stil

19 Münstertor mit Torhäuschen
Die schmucken Torpfeiler sind ein Geschenk des Preußenkönigs Friedrich Wilhelm III., ursprünglich Kloster Marienfeld.

20 Dezentrales Stadtmuseum, Haus Bispinck
Das Fabrikantenwohnhaus ist Beispiel für den historistischen Bürgerbau.

21 Marienkirche
aus dem 20. Jahrhundert und romanischer Glockenturm.

22 Hohe Straße 24
Geburtshaus des Schriftstellers Paul Schallück.

23 Mühlenhof
Ursprünglich bischöflicher Amtshof, später Wohnhaus des Mühlenpächters Zurmühlen, 1781 errichtet.

24 Emstor
Emsfurt ermöglichte den Flussübergang, Basis der Siedlungsgründung.

25 Nordrhein-Westfälisches Landgestüt
als Königlich Preußisches Landgestüt 1826 gegründet. Bis heute steht das Landgestüt für qualitätsvolle westfälische Pferdezucht.

FRECKENHORST

26 Stiftskirche
romanisches Bauwerk von besonderer Bedeutung: Der Taufstein gilt als das bedeutendste steinerne Taufbecken Deutschlands.

27 Die Stiftskammer
zeigt Kunstschätze aus mehreren Jahrhunderten.

EINEN-MÜSSINGEN

28 Pfarrkirche St. Bartholomäus
1216 erstmals urkundlich genannt, Kirchenbau mehrfach verändert.

MILTE

29 Pfarrkirche St. Johannes der Täufer
Die Ausstattung ist ein seltenes Beispiel klassizistischer Innenarchitektur einer katholischen Kirche.

30 Kloster Vinnenberg
ehemaliges Zisterzienserkloster, um 1250 durch die Brüder Bernhard und Johann von Vinnenberg gegründet.
Gnadenbild der thronenden Muttergottes ist Ziel vieler Wallfahrer. Kloster und angrenzender Staatsforst sind heute beliebtes Ausflugsziel.

HOETMAR

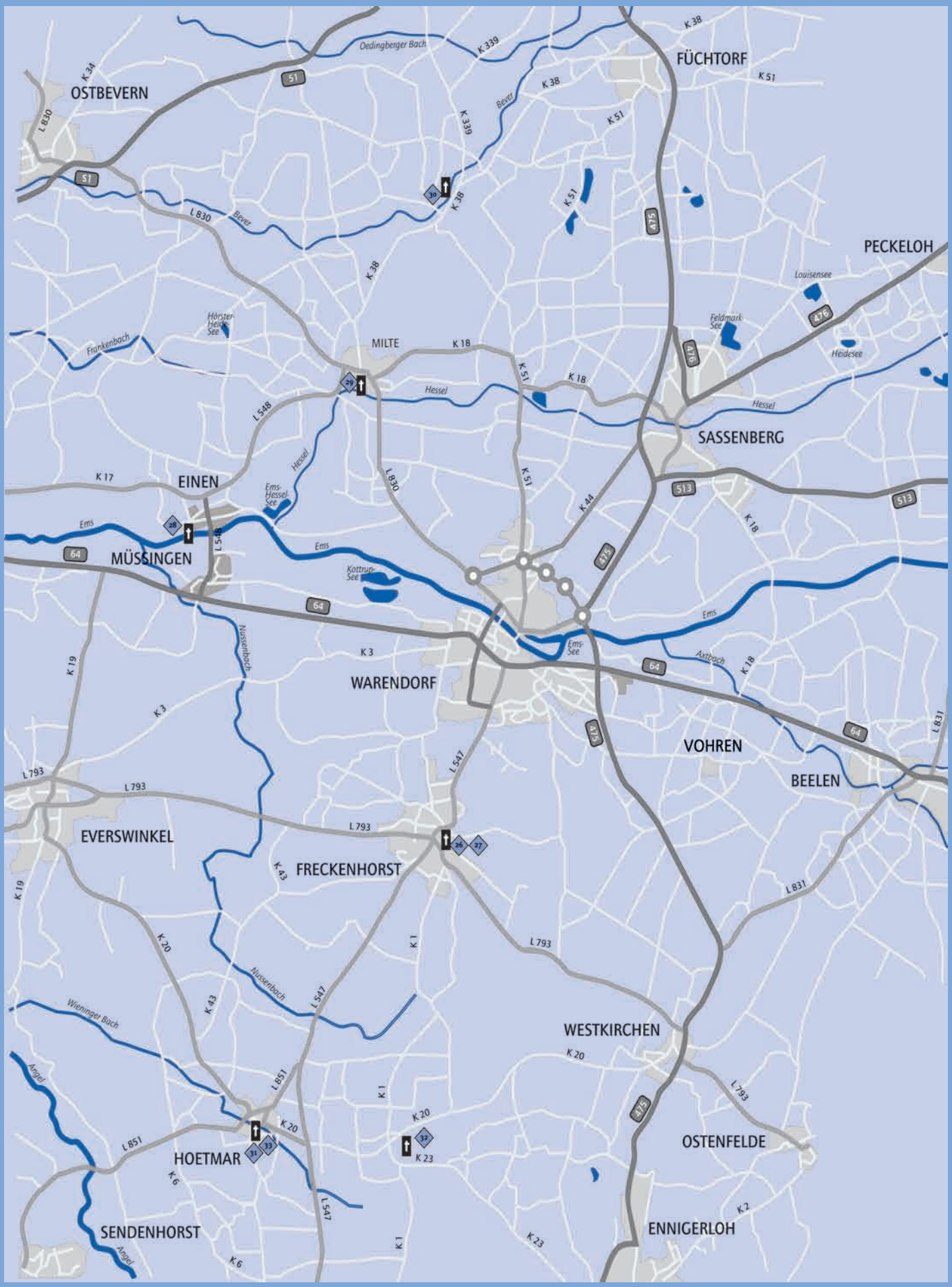
31 Kirche St. Lambertus
Schreinaltar um 1550 und Taufstein von 1518 (Bild)

32 Wallfahrtskapelle Buddenbaum
Vesperbild um 1440, Kreis der Nienborger Marienklage.

33 Hoetmar Stellmacherwerkstatt

Bilder (4): Gabi Wild

Warendorf und sein Umland



Akrobatische Tanzshow eröffnet facettenreiche Spielzeit 2008/2009

Abonnements bieten verschiedene Wahlmöglichkeiten

Mit der Akrobatik-Tanz-Show „Galumpha“ hebt sich am 23. September der Vorhang für die Spielzeit 2008/2009 des Theater am Wall. Bis zum 6. Juni 2009 bieten der Verein Theater am Wall (TaW) und die Stadt Warendorf ein breit gefächertes Programm und Abos mit verschiedenen Kombinationsmöglichkeiten.

Im Abo ist der Eintritt zu den Vorstellungen rund 20 Prozent günstiger als im Einzelverkauf. Der Abonnentenausweis ist auf andere Personen übertragbar, ein Kartentausch innerhalb der laufenden Spielzeit im Falle der Verhinderung ebenfalls möglich. Noch bis zum 31. August können Abonnements abgeschlossen werden. Zu buchen sind ein Schauspiel-Abo (acht Vorstellungen), ein Kleinkunst-/Kabarett-Abo (sechs Vorstellungen), das beliebte Wahl-Abo (sieben Vorstellungen, individuell zusammengestellt) oder ein Kinder-Abo (fünf Vorstellungen). Weitere „kleine“ Abonnements gib es für die Reihen „Jazz live“ (sechs Konzerte) und „Tuchfühlung“ (drei Vorstellungen), die im TaW-Dachtheater stattfinden.
Im Musiktheaterbereich wartet die neue Spielzeit mit einer Überraschung auf: Mozarts Oper „Die Entführung aus dem Serail“ steht als Gastspiel des Theater für Niedersachsen auf dem Programm und bietet im Oktober ein musikalisches Erlebnis mit Orchester und großem Ensemble auf der Warendorfer Bühne. Die Saison zeichnen darüber hinaus klassische Werke von Shakespeare, Tucholsky, Horváth und Schiller, Komödien, zeitgenössische Stücke und zum Abschluss der Saison das Kult-Musical „Der kleine Horrorladen“ von Alan Menken aus.
Im Kleinkunst-Kabarett-Bereich freuen sich die Theatermacher auf den Polit-Kabarettisten Georg Schramm, die Artistengruppe „Galumpha“ aus den USA, Musikkabarett mit der Gewinnerin des Deutschen Kleinkunstpreises 2008, Anna Maria Scholz, Tanzdarbietungen und die A-cappella-Gruppe „Harmony Central“.
Das Kindertheater bringt Theaterfassungen bekannter Kinderbuchmotive, klassische Märchen (König Drosselbart) und als Kindermusical „Das Gespenst von Canterville“.
Das Programmheft ist kostenlos im Theater, im Rathaus und vielen Geschäftslokalen in der Warendorfer Innenstadt erhältlich. Neben den Abo-Reihen werden auch die Kinoangebote und andere regelmäßige Veranstaltungen vorgestellt.
Über die Homepage des TaW können alle Angebote studiert und auch Tickets bestellt werden. www.theateramwall.de

„Shakespeare und Partner“ – alle Jahre wieder ein Höhepunkt auf der TaW-Bühne. Nach „Was ihr wollt“ im vorigen Jahr gibt’s am 28. Januar das Historiendrama „Heinrich VIII.“ Bild: Gabi Wild

Termine

August / September

www.verkehrsverein-warendorf.de

24.08.2008 10:00 – 18:00
Familienfest zum 100jährigen Bestehen der Wasserversorgung in Warendorf
Wasserwerk, Herrlichkeit
Stadtwerke Warendorf

27.08.2008 20:00
Atlantis – Premiere
Theater am Wall, Warendorf
Gymnasium Laurentianum

30.08.2008 19:00
Pöbelhaftes Gezänk – Stadtrundgang
ab Rathaus, Marktplatz, Warendorf
Verkehrsverein Warendorf

30.08.2008 19:30
Bogenfete aller Bogengemeinschaften
Kolpinghaus, Warendorf

30.08.2008 10:30 – 18:00
Freibad-Familienfest zum Saisonende
Freibad im Emsseepark
Stadtwerke Warendorf

31.08.2008 10:30 – 17:30
Kunst am Emssee
Park am Emssee, Warendorf
Künstlerinitiative „Kulturey“

31.08.2008 – 05.10.2008
Doris Galla, Malerei
Historisches Rathaus, Warendorf
Kreiskunstverein / Stadt Warendorf

03.09.2008 – 07.09.2008 08:00 – 18:00
Bundeschampionate – Finale
DOKR, BLZ, Warendorf
Deutsches Olympiade-Komitee für Reiterei

3.09.2008 16:00
Fiesta Championata – Bürgerfest zur Eröffnung der Bundeschampionate 2008
Historischer Marktplatz Warendorf
Stadt / Reit- und Fahrverein Warendorf

★★★★
IM ENGEL
HOTEL – RESTAURANT
WEIN BOUTIQUE
Ute und Gerhard Leve
Brünebrede 35–37
Einfahrt Parkplatz Ostwall
48231 Warendorf
Tel. 0 25 81 / 93 02 - 0, Fax 0 25 81 / 6 27 26
www.hotel-im-engel.de
E-Mail: info@hotel-im-engel.de

- Ihr Altstadthotel im Herzen der Reiterstadt Warendorf mit neuem mediterranen Ambiente
- Feine neue deutsche Küche mit vielen saisonalen und Münsterländer Spezialitäten
- 39 Hotelzimmer mit neuesten Hotelbädern, Sauna, Solarium, Whirl-Pool, direkt am Ems-Auen-Weg
- Gartenterrasse, Weinkeller, bis 35 Personen, auch für kleine Festlichkeiten, Tagungshotel für 20 bis 150 Personen möglich
- Pauschal Tagestourismus-Arrangements, Mittag- und Abendessen, Kaffeetafel

BUSINESS-LUNCH 2-Gang-Menü 17.50 € 3-Gang-Menü inkl. Kaffee 23.00 €
PAUSCHALURLAUB Genießen Sie unsere Wochenendpauschalen: „WAF-Entdecken“, „WAF-Kurzurlaub“, „WAF-Erlebniswochenende“
HOTELPREISE EZ: 53.00 €/65.00 €/85.00 € DZ 89.00 €/109.00 €/139.00 € inklusive Frühstücksbuffet!
DAS WARENDORFER HIGHLIGHT Kulinarische Schlender-Weinprobe durch die Warendorfer Altstadt! 4 Stationen – 4 kulinarische Leckereien – 8 Weine. Teilnehmer 25–30 Personen: pro Person 49.00 €

Stadt-Kultur: Da ist Musik drin

Termine

September

www.verkehrsverein-warendorf.de

03.09.2008 **19:00 – 20:30**
Vortrag: Superintendent Prof. Dr. Dieter Beese: „Aktuelle Entwicklungen in der evangelischen Kirche“
Martin-Luther-Haus, Warendorf
Ev. Kirchengemeinde Warendorf

06.09.2008 – 07.09.2008
Spätsommer-Wochenende mit verkaufsoffenem Sonntag
Innenstadt Warendorf
Warendorfer Kaufmannschaft

06.09.2008 **12:30**
29. Emssee-Volkslauf
Freibad Warendorf, Emssee
WSU, Stadtsportverband, WEV

06.09.2008 **16:00**
Familien-Biwak
Sportplatz Müssingen
Schützenbruderschaft St. Georg Müssingen

07.09.2008 **10:00 – 18:00**
Bauernmarkt
Hof Heseker, Vohren

Kottrup's Mühle

Das beliebte Restaurant – direkt an der Ems im Herzen der Warendorfer Altstadt.

Ideal für Busreisegruppen, Fahrradgruppen und große und kleine Ausflugsgesellschaften

Unsere Spezialität:

westfälisch genießen

Deftige Hausmannskost wie z. B. Burgunderbraten, Sauerkraut mit Kassler, Rindsroulade, Sauerbraten u. v. m.

Gruppenpreis **10,-** € p. P.

Wir bitten um Anmeldung.

Restaurant „Kottrups Mühle“
Mühlenstraße 2 · 48231 Warendorf
Tel. 0 25 81 / 72 30 · Fax 78 53 88

Kostenlose Parkplätze finden Sie auf dem Parkplatz „Lohwall“ nur 2 Minuten Fußweg entfernt

Das 2. Open-Air-Rockfestival „Ramasuri“ steigt am Samstag, 13. September, mit sechs Bands auf den Kleinspielfeldern am Warendorfer Stadtstadion. Knapp acht Stunden Rockmusik werden ab 17 Uhr geboten. Unter der Federführung des Vereins für Freizeit, Service und Jugendarbeit (VFJ) wird das Festival von einem guten Dutzend junger Leute eigenständig organisiert. Die Finanzierung wird mit Hilfe von Sponsoren gesichert. Höhepunkt dürfte der Auftritt der Hamburger Deutsch-Fun-Punker „Montreal“ (ab 22 Uhr) sein. Aber auch das Programm ab 17 Uhr kann sich sehen lassen. Mit dabei sind die Lokalmatadore „Exit Illusion“ (Foto), „Mofa“ aus Köln und die Bamberger „The Go Faster Nuns“ sowie „Bahooga“ aus Dinslaken und „Mr. Irish Bastard“ aus Münster.
Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.ramasuri-rock.de.vu

Galeriekonzerte mit hochkarätigen Künstlern

Saison 2008/2009 wieder im Abonnement zu buchen

Künstler von internationalem Ansehen hat der Kammermusikkreis Warendorf für die Saison 2008 / 2009 seiner „Galeriekonzerte“ verpflichten können.

Vier Konzerte sind im Abonnement für 60 Euro (ermäßigt 40 Euro) zu buchen. Tickets für Einzelveranstaltungen kosten 18 Euro (ermäßigt zwölf Euro).
Auftakt ist am Sonntag, 21. September, mit Leopoldo Lipstein (Klavier, Bild) aus Düsseldorf. In seinem Programm hat er Werke von Schubert, Mendelssohn und Granados.
Am Sonntag, 16. November, musizieren die Berliner Sebastian Noack (Bariton) und Manuel Lange (Klavier). Für ihr Gastspiel in Warendorf haben sie sich Lieder von Schubert und Brahms ausgesucht.
Zum ersten Galeriekonzert im Jahr 2009 kommen am Sonntag, 25. Januar, Tanja Becker-Bender, (Violine) aus Berlin und Oliver Kern (Klavier) aus Bologna nach Warendorf. Sie bringen Werke von Schubert, Beethoven und Janacek zu Gehör. Zum Abschluss der Saison gastieren am Sonntag, 22. März, Wolfgang Boettcher (Violoncello) aus Berlin und Ursula Trede-Boettcher (Klavier) aus Mannheim mit Stücken von Bach, Beethoven und Brahms.
Alle Konzerte beginnen um 20 Uhr im „Sophiensaal“ im Gebäude der Stadtbücherei, Kurze Kesselstraße 17.
Abonnenten buchen durch Überweisung der Abogebühr an den Kammermusikkreis (Konto 27102 bei der Sparkasse Münsterland Ost, Bankleitzahl: 400 501 50). Die Abonnementkarten werden beim ersten Konzert an der Abendkasse ausgehändigt.
Der Einzelkartenvorverkauf erfolgt über das Musikhaus Rottwinkel, Münsterstraße 5, Telefon 02581 / 2290.
Weitere Informationen im Internet unter der Rubrik Kultur/Musik auf der Homepage der Stadt Warendorf: www.warendorf.de

Städtepartnerschaften „auf europäische art“

Künstler aus Frankreich, Polen und England zu Gast

„Auf die europäische art“ will der Kunstkreis Warendorf das Kulturschaffen zwischen den Partnerstädten Warendorfs vernetzen. Zum ersten Mal wird vom 17. bis 19. Oktober ein Kunstwochenende inszeniert, an dem sich Künstler aus Barentin und Pavilly (Frankreich), aus Olesnica (Polen) und Petersfield (England) beteiligen.

Höhepunkte werden die Vernissage zur Ausstellung von sechs internationalen Künstlern im Rathaus am Markt (17. Oktober, 19 Uhr), ein öffentlicher Workshop mit allen Künstlern im HoT-Jugendzentrum (18. Oktober, 10 bis 17 Uhr) sowie eine Ausstellung der dabei entstandenen Arbeiten (19. Oktober, 10 bis 12 Uhr) sein.
Sechs Künstler haben ihr Kommen zugesagt: aus Barentin der Maler Marc Anckaert, aus Olesnica der Maler Marec Walega, aus Petersfield die Malerin Mary Herdman und die Bildhauerin Liz Clifford sowie aus Pavilly der Maler Baptiste Nicolas und der Bildhauer Bernard Tabarin.
Der Kunstkreis um die neue Vorsitzende Renate Schulze Versmar hat ein umfangreiches Programm erarbeitet, in das auch Warendorfer Schulen eingebunden werden. Anhand einer Fotodokumentation sollen sich dabei die Partnerstädte vorstellen können. Im Rahmenprogramm wird es öffentliche Vorträge zu den Themen Europa und Kunst geben, für die Gäste aus den Partnerstädten wird ein touristisches Beiprogramm organisiert, und auch die Geselligkeit soll nicht zu kurz kommen.

Aktive des Kunstkreises Warendorf unter Vorsitz von Renate Schulze Versmar (vorne rechts) bereiten die erste Europa-Ausstellung mit Künstlern aus den Partnerstädten vor.

„Emsflimmern“ open air

Das Open-Air-Kino „Emsflimmern“ hat in diesem Jahr mit zwei Vorstellungen am Freckenhorster Schloss und an der Warendorfer Christuskirche bereits viel Zuschauerzuspruch erfahren. Weiter geht es mit zwei weiteren Terminen am 1. und 2. August im Warendorfer Freibad. Die große Liegewiese wird zum nach oben offenen Kino-Saal, und bei entsprechenden Temperaturen ist vor Vorstellungsbeginn auch ein Sprung ins kühle Nass möglich.
Gezeigt wird am Freitag der Familienfilm „Ratatouille“ um die Ratte Remy, die so gern Chefkoch sein will. Am Samstag steht dann der Action-Streifen „Indiana Jones und das Königreich des Kristallschädels“ auf dem Programm. Einlass ist an beiden Terminen ab 20 Uhr, die Filmvorführungen beginnen um 22 Uhr. Der Eintritt kostet jeweils sechs Euro (ermäßigt vier Euro).

Termine

September

www.verkehrsverein-warendorf.de

07.09.2008 09:00
Badminton: Bezirkseinzelrangliste U 11-U 15
Sporthalle der Von-Galen-Realschule, Warendorf
Warendorfer Sportunion, Abteilung Badminton

13.09.2008 17:00
„Ramasuri“-Rockfestival
Kleinspielfelder am Stadtstadion
Verein für Freizeit, Service und Jugendarbeit

13.09.2008 13:00 – 18:00
Schülermehrkampf der LG Ems Warendorf
Bundeswehrsportschule, Leichtathletikstadion
LG Ems Warendorf

14.09.2008 11:30 – 14:00
8. Lions-Oldtimerausfahrt
Marktplatz, Warendorf
Lions-Club Ennigerloh-Münsterland

20.09.2008 09:30
Maltesertag
Malteser Hilfsdienst, Stadtverband Warendorf

21.09.2008 14:00 – 17:30
Warendorfer Hengstparade
NRW-Landgestüt, Warendorf

21.09.2008 10:00 – 19:00
Hoffest
Hof Lohmann, Freckenhorst
Freckenhorster Werkstätten

21.09.2008 20:00
Galeriekonzert
Sophiensaal Warendorf
Kammermusikkreis Warendorf

21.09.2008 14:30 – 18:00
Weltkindertag
Marktplatz Warendorf
Unicef-Arbeitsgruppe Warendorf, Stadt Warendorf und Kooperationspartner

23.09.2008 20:00
Galumpha – Akrobatik-Tanz Show
Theater am Wall, Warendorf
Verein TaW und Stadt Warendorf

25.09.2008 19:00
Kulinarischer Abend
Pfarrheim St. Marien, Warendorf
Frauengemeinschaft St. Marien

Bild: Gabi Wild

Unterm historischen Turm wird Familienfest gefeiert

Seit 1908 Wasser im Handumdrehen aus dem Kran

Gerade mal 5000 Einwohner zählte die Stadt Warendorf, als im Jahr 1906 mit der Planung der öffentlichen, zentralen Wasserversorgung begonnen wurde. Am 4. August 1908 nahm das neu gebaute Wasserwerk seinen Betrieb auf. Grund genug für die heutigen Stadtwerke, das Jubiläum „100 Jahre Wasser für Warendorf“ am Sonntag, 24. August, zwischen 10 und 18 Uhr mit einem Familienfest am historischen Wasserturm (Bild links) zu feiern.

Aus vier Brunnen wurde ab 1908 das Wasser gefördert, durch zwei Kolbenpumpen in den Wasserturm gepumpt und von dort weiterverteilt. Wassertürme dienten dem Ausgleich der schwankenden Wasserentnahmen, sicherten den Versorgungsdruck und stellten die Löschwasserversorgung sicher. Der rund 48 Meter hohe, mit Jugendstilelementen errichtete Wasserturm im Ostbezirk war bis 1968 in Betrieb.
Besonders auffällig sind die acht Strebepfeiler im Bereich des Sockelgeschosses und der auskragende Behälterkopf mit einem Fassungsvermögen von 250 Kubikmetern. Darunter ist der Turm in drei Geschosse eingeteilt, die durch Holztreppen verbunden sind. Der historische Wasserturm gilt seit seiner Außerbetriebnahme und Renovierung (2002) als das Symbol für die ursprüngliche Wasserversorgung Warendorfs. Das stolze Denkmal fällt im Dunkeln durch sein blaues Licht auf.
Das 100 Jahre alte Symbol ist das eine – technische Innovation über vier Generationen das andere. Bereits 1917 wurde mit dem Bau einer Enteisenungsanlage die Wasserqualität entscheidend verbessert. Ab Oktober 1934 bis zur Errichtung des neuen Wasserwerks im Juni 2002 war der zweite Wasserturm an der Freckenhorster Straße mit einem Fassungsvermögen von 300 Kubikmetern in Betrieb. Als Denkmal und Zeitzeuge der Wasserversorgung blieb er auch ohne Funktion erhalten.
Die Trinkwasserqualität verbesserte sich mit den Jahren zunehmend. 1956 wurde das Wasserwerk um eine Verdüsungs- und Filterkiesanlage erweitert. Das Netz der Wasserversorgung wurde immer größer, denn im Lauf der Zeit wurden auch Freckenhorst, Müssingen, Einen und Everswinkel von hier mit Wasser beliefert.
Heute versorgen die Stadtwerke rund 39.000 Einwohner. Durchschnittlich werden 1,5 Millionen Kubikmeter Trinkwasser in das 178 Kilometer lange Rohrnetz abgegeben. Über 100 Kilometer Länge Hausanschlussleitungen mit ca. 9200 Zählern werden neben dem Wasserwerk, sechs Brunnen, zwei Pumpstationen und vier Vorratsbehältern mit einem Speichervolumen von 6000 Kubikmetern betrieben.

Führungen durch Werk und alten Wasserturm

Zum 100. Geburtstag der Wasserversorgung veranstalten die Stadtwerke am Sonntag, 24. August, zwischen 10 und 18 Uhr ein Familienfest am Wasserwerk, Zur Herrlichkeit. Auf dem Programm stehen Führungen im Wasserturm, die um 10.30, 12.30 und 14.30 Uhr beginnen, und durch das Wasserwerk ab 11.30, 13.30 und 15.30 Uhr. An einem Bühnenprogramm mit Moderator und Discjockey wirken unter anderem die Kreismusikschule, der Spielmannszug Freckenhorst und die „Dancing Foxkillers“ mit. Unterhaltungsspiele wie „Wasserspritze & Co.“, „Speed-Kick“ (Wer hat den härteste Fußball-Schuss?) und eine Bewegungsbaustelle dürften keine Langeweile aufkommen lassen. Hüpfburg, Glücksrad, Gewinnspiel, Karussell und Ponyreiten werden ebenso geboten wie Speis und Trank – zwar nicht zu Preisen wie vor 100 Jahren, aber generell für einen Euro.

29. Emssee-Volkslauf startet am Freibad

Am 6. September veranstalten die WSU, der Stadtsportverband und der Warendorfer Energieversorgung GmbH (WEV) den 29. Emssee-Volkslauf. Den Anfang machen bereits ab 12.15 Uhr die Schülerläufe über jeweils 2,3 Kilometer. Es folgen die (Nordic-)Walker mit Strecken über fünf und zehn Kilometer (14.30 Uhr), der Jedermann/Jedefrau-Lauf über fünf Kilometer (15 Uhr), und um 15.45 Uhr gehen dann die Langstreckler mit der Zehn-Kilometer- bzw. der Halbmarathon-Strecke ins Rennen. Die drei teilnehmerstärksten vorangemeldeten Schulen erhalten finanzielle Zuwendungen zur Anschaffung von Sportmaterialien.
Start und Ziel ist für alle Wettkämpfe das Gelände am Warendorfer Freibad (Anfahrt von der B 64). Voranmeldungen sind über das Internet möglich (www.wsuonline.de), am Veranstaltungstag selbst ist eine Stunde vor dem Start Meldeschluss.

Restaurant
Haus Allendorf
Genießen Sie münsterländisches Ambiente vor den Toren der Stadt Warendorf!

*Festsäle, Biergarten
*Aktuelle Angebote für bis zu 220 Personen
*Parkplätze direkt vor der Tür

Neuwarendorf 16
48231 Warendorf
Telefon 0 25 81 / 21 07
http://www.haus-allendorf.de

„Museale“ Altstadt lockt

Kindgerecht gestaltet ist die Broschüre „16 Wegebilder laden dich ein“, die in Form einer Stadtrallye Bildwerke auf lebendige Art näherbringen. *Bild: Gabi Wild*

Stadtrallye zu 16 Wegebildern

Kindern das Anliegen der religiösen Wegebilder nahebringen - das ist keine leichte Aufgabe, denn oft fehlt das Interesse, sich mit solcher Art von Kunst auseinanderzusetzen. Mit einer „Stadtrallye“ kann man aber auch dieses Thema spannend machen. Und dazu gibt es jetzt in Warendorf ein neues Angebot.

„16 Wegebilder laden dich ein“ ist der Titel einer Broschüre, die der Arbeitskreis „Historische Wegebilder und Hofkreuze“ im Rotary-Club Warendorf herausgegeben hat. Sie soll Schulkinder ab der dritten Klasse zu einem Rundgang durch die Altstadt animieren. Das Heftchen, das den Schulen kostenlos zur Verfügung gestellt wird, vermittelt den Nutzern Wissenswertes über einige Bildwerke in der Altstadt, soll aber gleichzeitig auch Interesse wecken für die insgesamt mehr als 400 Kunstwerke der Volksreligiosität im gesamten Stadtgebiet, einschließlich der Ortsteile und Bauerschaften.
Bei dem Rundgang gilt es unter anderem, Fragen zu beantworten und die in manchen lateinischen Inschriften versteckten Jahreszahlen herauszufinden. Im Text fordern Fragezeichen das Wissen der Kinder heraus, für interessierte Sprachforscher gibt es aufschlussreiche Informationen. Ein Stadtplan zeigt zu Beginn der Broschüre den genauen Verlauf des Rundgangs, der an der Laurentiuskirche beginnt.
Auf großes Interesse stoßen auch weiterhin die vom Arbeitskreis herausgegebenen Veröffentlichungen „Warendorfer Wegebilder und Hofkreuze“ (Teil I: Warendorf und Umgebung) und „Bildstöcke und Wegekreuze in Freckenhorst und Hoetmar“ (Teil II), die im örtlichen Buchhandel erhältlich sind.

Neues im Stadtmuseum

Sonderausstellungen im Dezentralen Stadtmuseum gehören zu den Publikumsmagneten. Die nächste Sonderschau wird am Sonntag, 30. November, um 11 Uhr eröffnet. „Suche Napoleon, biete Kaiser Wilhelm“ ist der Titel.
Die Exponate sollen einen Einblick in die Sammelleidenschaft von Menschen geben. Dabei ist die Palette breit, denn es wird sich nicht nur um Fußballbildchen, Aufkleber oder Briefmarken handeln. Wer für die Ausstellung noch Leihgaben aus Privatbesitz beisteuern kann, sollte sich beim Initiator Laurenz Sandmann, Telefon 02581 / 634439,
E-Mail: laurenz-sandmann@web.de, melden.
Zuvor findet noch eine Ausstellung vom 31. August bis 5. Oktober im Stadtmuseum, Markt 1, statt. Stadt Warendorf und Kreiskunstverein Beckum-Warendorf präsentieren Malerei von Doris Galla.

Termine

September / Oktober

www.verkehrsverein-warendorf.de

27.09.2008 **19:00**
Pöbelhaftes Gezänk – Abend-Stadtrundgang
ab Rathaus, Marktplatz Warendorf
Verkehrsverein Warendorf

28.09.2008 **14:00 – 17:30**
Warendorfer Hengstparade
NRW-Landgestüt, Warendorf

01.10.2008 **15:00 – 18:30**
Warendorfer Hengstparade
NRW-Landgestüt, Warendorf

01.10.2008 **10:00 – 17:00**
Kaninchenschau
Hof Bernhard Reckermann, Einen
Kaninchenzuchtverein W546 Warendorf

04.10.2008
Kartoffelsamstag in der Innenstadt
Innenstadt Warendorf, Warendorf
Warendorfer Kaufmannschaft

05.10.2008 **14:00-17:30**
Warendorfer Hengstparade
NRW-Landgestüt, Warendorf

04.10.2008 **20:00**
Harmony-Central: vocal extreme (a cappella)
Theater am Wall, Warendorf
Verein TaW und Stadt Warendorf

09.10.2008 – 13.10.2008
Freckenhorster Herbst
Festzelt, Kirmes, Trödel, Ortskern
Werbegemeinschaft Freckenhorst

17.10.2008 **20:00**
Die Entführung aus dem Serail
Theater am Wall, Warendorf
Verein TaW und Stadt Warendorf

18.10.2008 – 22.10.2008
Fettmarktkirmes
Lohwallwiesen, Warendorf
Stadt Warendorf

seit über 60 Jahren

Hebbenkamp

Fleischer-Fachgeschäft: hausgemachte Wurst und westfälische Schinkenspezialitäten

Bauernstube: täglich wechselnder Mittagstisch und verschiedene Fleischgerichte, Aufläufe und Eintöpfe in allerbester Qualität

Warendorfer Reiterwürstchen: DIE herzhafte Spezialität aus Warendorf – das etwas andere Geschenk!

Fußgängerzone/Münsterstraße 11 · 48231 Warendorf
Telefon 02581/7600 · Fax 02581/96781

Lebendige historische Altstadt

Deutschlandtour rast durch WAF

Die 5. Deutschland Tour (29. August bis 6. September) wird am 5. September durch Warendorf führen. Diese 7. und zweitletzte Etappe des Radrennens führt von Neuss nach Georgsmarienhütte. Aus Richtung Ahlen kommend, wird die Spitzengruppe voraussichtlich gegen 16 Uhr in Freckenhorst einfahren. Der Weg führt über die Hoetmarer und Warendorfer Straße, in Warendorf über die Freckenhorster Straße zum Freckenhorster Tor. Hinter dem Bahnübergang (der Zug muss während der Durchfahrt notfalls warten) heißt es, die Kurve zu kriegen, denn die Hatz geht weiter über die B 64 (Wallpromenade, Beelener Straße) und den Zubringer auf die Ostumgehung (B475). Von dort geht es weiter über den Kreisel Sassenberger Straße Richtung Sassenberg. Alle Einmündungen und Kreuzungen (auch Feldwege und Privatwege) müssen für die Zeit der Veranstaltung gesperrt werden. Etwa eine halbe Stunde vor dem Hauptfeld wird eine Werbekarawane die Vorhut bilden. Höchstens eine halbe Stunde wird die Durchfahrt der Radrennfahrer dauern, schätzen die Organisatoren.

Zur „2. Warendorfer Pferdenacht“ lädt die Warendorfer Kaufmannschaft für Freitag, 1. August, ein. Die Läden in der Innenstadt werden bis 23 Uhr geöffnet sein, eine Cocktailbar in der Oststraße lockt die Nachtschwärmer an. Auch in den anderen Einkaufsstraßen wie Münster-, Ems- und Freckenhorster Straße sowie auf dem Markt wird Programm geboten. Am Samstag schließt sich ein Familientag (Einkaufen bis 18 Uhr) mit Programm rund ums Pferd an. Unter anderem werden geführte Fahrrad-Touren zu den Pferdeskulpturen angeboten, deren Aufstellung in der Stadt im vorigen Jahr die Vorlage zur erfolgreichen „Pferdenacht“-Premiere gegeben hatte. *Bild: Gabi Wild*

Unicef-Kinderfest in der guten Stube der Stadt

Am 21. September aus Anlass des Weltkindertags

Die „gute Stube“ der Kreisstadt, der Marktplatz, wird am Sonntag, 21. September, von 14.30 bis 18 Uhr aus Anlass des Weltkindertags zum Treffpunkt für Familien. Veranstalter sind die Unicef-Gruppe Warendorf und die Stadt, Schirmherr ist Bürgermeister Jochen Walter.

Der Weltkindertag wurde 1954 von den Vereinten Nationen ins Leben gerufen und wird heute in 130 Ländern der Welt an verschiedenen Tagen gefeiert. „Er soll auf die Rechte der Kinder hinweisen und das Bewusstsein für die Bedürfnisse der Kinder stärken, gleich welcher Nation, Religion oder sozialer Schicht“, erläutern Irmengard Walzer und Liselotte Kleyboldt, Sprecherinnen der Unicef-Gruppe Warendorf: „Überall auf der Welt braucht jedes Kind eine gute medizinische Versorgung, ausreichend Nahrung, eine gute Ausbildung, eine liebevolle und gewaltfreie Behandlung.“ Denn die harten Zahlen und Fakten seien erschütternd: Jeden Tag sterben allein 26.000 Kinder an Hunger, Unterernährung und Krankheiten, für die ihnen keine Medikamente zur Verfügung stehen.

Seit etwa zehn Jahren wird auch in Warendorf der Weltkindertag gefeiert, immer am Sonntag vor oder nach dem 20. September, dem Weltkindertag. Neben einem Bühnenprogramm, das von den Musikgruppen der Warendorfer Schulen, Tanzgruppen, Chören und einem Zauberer getragen wird, haben auf dem Marktplatz Kindergärten, Schulen, Vereine und Verbände Stände aufgebaut, die zum Spielen und Basteln einladen. Kuchen wird von den Warendorfer Bäckern gespendet und zu einem familienfreundlichen Preis abgegeben. Außerdem dreht sich für die Kleinen ein Kinderkarussell. Beim Luftballonwettbewerb sind schöne Preise zu gewinnen. Auch hier unterstützen örtliche Unternehmen die Organisatoren.

Der Erlös aus dem Verkauf von Kuchen, Waffeln und Getränke, soll einem Unicef-Projekt für Kinder in Not zugute kommen.

Hippologisches Top-Event lockt 30 000 Zuschauer an

Vier Vorstellungen – Karten nur im NRW-Landgestüt

Alljährlich vier Mal finden die berühmten „Warendorfer Hengstparaden“, die auch immer mehr ausländische Besucher begeistern, im September und Oktober statt.

In diesem Jahr öffnen sich die Tore des Gestüts an den Sonntagen, 21. und 28. September sowie 5. Oktober, und am Mittwoch, 1. Oktober. Um 14 Uhr (Mittwoch, 15 Uhr) begrüßt Gestütleiterin Susanne Schmitt-Rimkus die jeweils rund 8000 Gäste und übergibt dann den Ablauf der Parade in die Hände des Ersten Hauptberittmeisters Peter Borggreve.
Den traditionellen Auftakt des mehr als dreistündigen Programms macht eine Springquadrille mit acht Hengsten. Schlag auf Schlag folgen weitere Schaubilder, darunter die Publikumslieblinge, die Quadrigen und die „Ungarische Post“. Die jungen Hengste, die gerade ihre Hengstleistungsprüfung („Hengstabitur“) ablegen, sind genauso zu sehen wie die Hengste, die kurz vor den Paraden bei den Bundeschampionaten an den Start gehen werden.
Ein eigenes Schaubild gestalten stets auch die Auszubildenden des Gestüts, das mit 21 Ausbildungsplätzen für Pferdewirte zu den größten Ausbildungsbetrieben der Branche in Nordrhein-Westfalen gehört.
Insgesamt sind rund 80 Hengste in 20 abwechslungsreichen Auftritten bei diesem hippologischen Event zu sehen.
Alle Vorführungen werden ausführlich kommentiert, sodass auch die Besucher, die nicht mit Pferdezucht und Pferdesport vertraut sind, einen Eindruck von der guten Vererberleistung bekommen und sich ein Bild von den sportlichen Leistungen der Warendorfer Hengste machen können. Bei den vier Paraden des Jahres 2008 wechseln sich Pferdesport-TV-Kommentator Carsten Sostmeier und der bekannte Turniersprecher Stefan Krawczyk ab. Für die musikalische Untermalung sorgt ebenfalls ein Profi-Team, die 30-minütige Pause gestaltet das Stadtfanfarencorps Münster.
Vor und nach den Paraden sind die Stallanlagen geöffnet, zahlreiche Aussteller und gastronomische Betriebe laden zum Flanieren und Verweilen ein. Die Eintrittspreise liegen zwischen fünf Euro für den Stehplatz und 30 Euro für die überdachte Sitztribüne.
Karten gibt es nur am NRW-Landgestüt, Sassenberger Straße 11, 48231 Warendorf, Telefon 02581/6369-15 oder im Internet unter www.landgestuet.nrw.de.

Hohe Schule: Bei den Hengstparaden zeigen die Vererber, dass sie ihre Lektionen gelernt haben. Bild: Gabi Wild

Termine

Oktober

www.verkehrsverein-warendorf.de

18.10.2008 18:00
„Der Jahrmarkt und die Gaukler“
Magister von Winterfeld führt über die Kirmes
Offene Führung, Treffpunkt: Zwischen den Emsbrücken
Verkehrsverein Warendorf

19.10.2008 – 23.10.2008
Künstler aus den Partnerstädten zu Gast
Historisches Rathaus, Warendorf
Kunstkreis Warendorf / Stadt Warendorf

22.10.2008 07:00
Fettmarkt mit großem Altstadttrödel
Innenstadt, Lohwall, Warendorf
Warendorfer Kaufmannschaft

22.10.2008 09:00 – 17:00
Fettmarkt-Turnier
Lohwallwiese, Warendorf
Reit- und Fahrverein Milte-Sassenberg

25.10.2008 19:00
Pöbelhaftes Gezänk – Abend-Stadtrundgang
ab Rathaus, Marktplatz, Warendorf
Verkehrsverein Warendorf

31.10.2008 10:00 – 16:00
Fuchsjagd
Rathaus, Warendorf
Reit- und Fahrverein Milte-Sassenberg

31.10.2008 20:00
Jubiläumsparty 25 Jahre WSU IV Handball
Kolginghaus Warendorf, Warendorf
WSU IV Handball

Musical „Atlantis“ feiert Premiere

Das Schulensemble des Gymnasiums Laurentianum führt die neue Musicalproduktion „Atlantis“ am 27. August erstmals im Theater am Wall auf. Weitere Vorstellungen sind am 29., 30. und 31. August sowie am 2. und 3. September jeweils ab 20 Uhr. Ein Schauspiel mit Tänzen, atemberaubender Aktion und spritziger Musik soll geboten werden. Es ist eine deutsche Erstaufführung, denn bisher wurde das Bühnenstück in zwei Akten, das aus 50 einzelnen Spielszenen besteht, nur in Dänemark, Polen und England gezeigt.

BUDDE GRABMALE
Eine der größten Ausstellungen Deutschlands in Warendorf
Telefon 0 25 81 / 30 76 · Splieterstraße 41
Erlesene Auswahl von über 1500 Grabmalen auf 10.000 m² Ausstellungsfläche
Lieferung zu Friedhöfen im Umkreis von 100 km ohne Mehrkosten!

Im nächsten Heft ...

Ausstellung „Suche Napoleon – biete Kaiser Wilhelm“

Auf ins „Warendorfer Weihnachts-Wäldchen“

Die Narren sind los: Sessionsauftakt am 11.11.

Einkaufsbummel in der Adventszeit

Besuch im Dezentralen Stadtmuseum

Stadtführer: Job öffnet Blick fürs Schöne der Stadt

Impressum

Ausgabe Nr. 16
Juli bis Oktobter 2008
Auflage 18.500

Herausgeber:
E. Holterdorf GmbH & Co KG, Oelde

Verantwortlich:
Thorsten Duibmann (Redaktion)
Hans-Georg Hippel (Anzeigen)

Redaktion:
Peter Wild

Anzeigen:
Anja Korbal, Daniela Köchling

Satz und Druck:
E. Holterdorf GmbH & Co KG, Oelde
www.holterdorf.de

Ihr Draht zu uns:

„Drachenköppe“
Markt 17
48231 Warendorf

Telefon: 02581/9310-21 (Redaktion)
02581/9310-13 / -17 (Anzeigen)
Telefax: 02581/9310-19
E-Mail: drachenkoeppe@die-glocke.de

Die nächste Ausgabe erscheint im Oktober 2008.
Es gelten die Anzeigenpreise 2008.

Alte Schätzchen vor historischer Kulisse: Am 14. September machen die „Lions“-Oldtimer in Warendorf Station. *Bild: Gabi Wild*

„Löwen“-Oldtimer auf dem Markt

Historische Autos vor historischer Kulisse - der Marktplatz Warendorf ist als Durchfahrts- und Raststation bei Oldtimer-Fahrten sehr beliebt. Nach der „Münster Classics“ vor wenigen Wochen wird am 14. September die „gute Stube“ der Stadt erneut Treffpunkt für Oldtimerfreunde sein.

An der Ausfahrt des Lions Club Ennigerloh-Münsterland werden sich sowohl Vorkriegsmodelle als auch Fahrzeuge, die aus den 50er- und 60er-Jahren stammen, beteiligen. Gestartet wird auf dem Marktplatz Ennigerloh um 9 Uhr. Mittags ab etwa 12 Uhr werden die Fahrzeuge dann auf dem Marktplatz in Warendorf zu bestaunen sein. Für eine Bewirtung wird gesorgt. Zielpunkt am Nachmittag ist das Schloss Vornholz in Ostenfelde, wo ein abwechslungsreiches Programm geboten wird.
Den Reinerlös wird der Lions Club gemeinnützigen Zwecken (Mobile Drogenberatung) zur Verfügung stellen. Anmeldeschluss für Oldtimerbesitzer (die Fahrzege müssen mindestens 30 Jahre alt sein) ist am 4. August. Anmeldungen werden erbeten an Hans Dietmar Wolff unter Telefon 02581 / 638217 oder Fax 02581/638210.

H. G. Winkler geehrt

Bundesweit und international wird die Pferdestadt Warendorf mit keinem Namen so in Verbindung gebracht wie mit seinem: Hans Günter Winkler. Der Ehrenbürger der Stadt, weltweit erfolgreichster Springreiter, lebt im 82. Lebensjahr auf seinem „Birkenhof“ in der Nähe der deutschen Reitsportzentrale zusammen mit seiner Frau Debby. Erst kürzlich wurde er hoch dekoriert: NRW-Innenminister Dr. Ingo Wolf hat der „lebenden Reitsportlegende“ das „Große Verdienstkreuz mit Stern des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland“ bei einer Feierstunde in der FN überreicht. Bis zu seinem Abschied vom aktiven Sport 1986 sammelte Winkler fünf olympische Goldmedaillen und gewann zwei Weltmeistertitel, startete in 105 Nationenpreisen für Deutschland. Seiner Wunderstute „Halla“ wurde in seiner Wahlheimat Warendorf ein Denkmal gesetzt – vor der großen Reithalle des Olympiade-Komitees. Bild: Studio Kaup

Veranstaltungstipps

Der Veranstaltungskalender des Verkehrsvereins Warendorf im Internet ist ortsunabhängig abrufbar, interaktiv, ständig aktuell und mit nützlichen Suchfunktionen ausgestattet. Er ermöglicht Gästen und Warendorfern eine bequeme Suche nach den Events ihrer Wahl. Außerdem werden die Termine weltweit von Suchmaschinen gefunden. Die kostenlose Dateneingabe übernehmen die Veranstalter selbst.
Und so geht es: Einfach im Internet www.verkehrsverein-warendorf.de aufrufen, Terminkalender anklicken und den Erläuterungen zur Dateneingabe folgen. Eine Auswahl der eingegebenen Termine wird auch in den „Drachenköppen“ veröffentlicht.

Das Häuserensemble am Neuenhof ist am Tag des offenen Denmals (14. September) ein zentraler Schauplatz der Präsentation der Warendorfer Altstadtfreunde. Der Heimatverein bietet Führungen am Kloster und im Alten Marienkirchturm an. *Bild: Gabi Wild*

Dem Hausforscher bei der Spurensuche zuschauen

Neuenhof, Kloster und alter Kirchturm im Blickpunkt

Am Tag des offenen Denkmals wird dem diesjährigen Motto „Vergangenheit aufgedeckt, Archäologie und Bauforschung“ folgend, am Sonntag, 14. September, auf dem Neuenhof in Warendorf von den Altstadtfreunden Warendorf und der Stadt Warendorf zwischen 11 und 17 Uhr ein umfangreiches Programm angeboten.

Die Häuser am Neuenhof sind fast durchgängig in die Denkmalliste der Stadt Warendorf eingetragen. Gademe, Wohndeelenhäuser, Flurhäuser und Nebengebäude haben sich hier aus vier Jahrhunderten erhalten. Die Straße weist vornehmlich Fachwerkhäuser auf, die sich in verschiedenen Zeiten unterschiedlich verändert haben und heute als Fachwerkhäuser kaum noch zu erkennen sind. Bei stündlichen Führungen werden die Besucher auf einzelne Veränderungsphasen aufmerksam gemacht, die durch unterschiedliche Methoden der modernen Hausforschung ermittelt werden konnten. Die Führungen ab 11 Uhr führen auch durch die drei Häuser mit den Nummern 2, 5 und 6.
Auf der für diesen Tag vom Autoverkehr gesperrten Straße wird eine Ausstellung zu der Geschichte der Bebauung des Neuenhofs installiert. An der Remise mit der Hausnummer 6 wird am Veranstaltungstag eine hauskundliche Untersuchung durchgeführt. Die Besucher haben dann die Möglichkeit, einem Hausforscher bei der Arbeit über die Schultern zu schauen und Fragen zu der Methodik dieser Wissenschaft zu stellen. Individuelle Beratungsmöglichkeiten bietet ein gemeinsamer Stand der Altstadtfreunde und der Unteren Denkmalbehörde der Stadt Warendorf. Hier können sich Interessierte auch über den Verein informieren. Ein kleiner Bücherflohmarkt ist ein zusätzlicher Anziehungspunkt.
Außerdem haben an diesem Tag die Museumshäuser in der Altstadt verlängerte Öffnungszeiten, so dass auch für auswärtige Besucher genügend Zeit bleibt, an einem Tag einmal alle Objekte zu besuchen. Im Gadem im Zuckertimpen 4 ist noch eine weitere Aktion geplant.
Auch der Heimatverein Warendorf beteiligt sich am Programm zum Tag des offenen Denkmals. Er führt Besucher in den alten Turm der abgebrochenen Marienkirche und weist auf die archäologischen Ausgrabungen im Klostergarten hin.

ENGELCHEN
CAFÉ
BISTRO
VINOTHEK

Heumarkt 2
48231 Warendorf
Tel. 0 25 81/7 89 88 88
Mittwoch bis Sonntag
9.00 bis 23.00 Uhr

Frühstücksbuffet
sonntags
9.30 bis 12.30 Uhr
Wir verwöhnen Sie mit abwechslungsreichen Frühstücksspeisen, Räucherlachs, Eierspeisen und Heißgetränken u. a.
12,50 € pro Person

Preiswerte Mittagsgerichte
Mittwochs bis samstags
12.00 bis 14.00 Uhr wechselnder Mittagseintopf mit Baguette
5,90 €
Reichhaltiges Tagesgericht
8,90 €
und weitere à la carte-Speisen.

Doris Day's Wurzeln in Waf
Zum Gedenken an den Film-Weltstar empfehlen wir:
3-Gang-Bistro-Menü
23,50 €
Amerikanischer Käsekuchen und Milchkaffee
4,00 €

ebbers
www.modeerlebnis.de
fußgängerzone münsterstraße 3 · 48231 warendorf · telefon 0 25 81 - 78 40 20
ebbers ist meine marke
AIRFIELD collection
TOM TAILOR
FUCHS SCHMITT
CAMBIO
MEXX
MARCCAIN
Marc O'Polo
BRAX FEEL GOOD
TOMMY HILFIGER
WELLENSTEYN
MAC
ebbers
www.modeerlebnis.de